



# Schützen Aktiv



Schützenkönigspaar 2007 - 2008

*Raimund und Marion Sonntag*

# Sander & Berens

Sanitär + Heizungstechnik

**Kompetente Beratung  
& Top Preise**

- Solaranlagen
- Bauklempnerei
- Heizungstechnik
- Regenwassernutzung
- Sanitärinstallation
- Badausstattung
- Kundendienst

**Buderus**  
**HEIZUNGSTECHNIK**



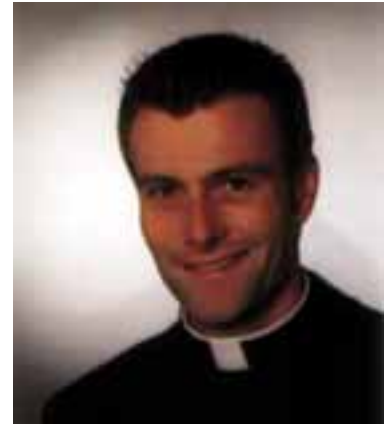
Arnsberger Straße 99  
59759 Arnsberg  
Telefon 0 29 32 / 3 19 40  
Telefax 0 29 32 / 3 19 70  
[www.sander-berens.de](http://www.sander-berens.de)  
e-Mail [info@sander-berens.de](mailto:info@sander-berens.de)



## BEERDIGUNGSMITTEL LORENZ WEBER

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen von und nach allen Orten  
Abwicklung aller Formalitäten und Sterbevorsorge  
Tag und Nacht

*Rönkhauser Straße 48a · 59757 Arnsberg-Müschede  
Telefon 0 29 32 / 3 13 07 · 0 171 / 3 400 957*



Liebe Schützen,  
lieber Leserinnen und Leser des Schützen Aktiv.

An allen Ecken kann man es im Moment merken. Unsere Kirche ist im Umbruch. Vieles ist schon jetzt nicht mehr so wie es einmal war. Die Zeit der Volkskirche ist vorbei und die Zeit der Pastoralverbände hat begonnen. Diese Veränderungen sind bis in unsere Schützenbruderschaft zu spüren.

In solchen Situationen wird der Boden auf dem wir uns bewegen schwankend. Selbstverständliches wird unsicher.

So stellt sich heute neu die Frage: Kirche – was ist das heute? Welche Aufgabe hat sie?

In solchen Umbruchszeiten ist es befreiend, sich auf die Geschichte zu besinnen. „Unsere Geschichte macht unsere Identität aus; wer wir sind, das lässt sich einzig durch unsere jeweilige Geschichte sagen“, hat der Philosoph Hermann Lübbe formuliert.

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede gehört zu den ältesten Bruderschaften des Sauerlandes und pflegte in der Vergangenheit eine enge Verbindung zur Kirche – nicht zuletzt durch den Heiligen Hubertus, unseren Patron. Es wäre schön, wenn diese Tradition aufrecht gehalten werden könnte, damit die Identität von Müschede gestärkt wird und wir im Blick auf unsere Geschichte die anstehenden Veränderungen mit Gottvertrauen auf uns zukommen lassen können.

Im Priesterhaus St. Thomas in Kyllburg in der Eifel steht in einem Torbogen folgender Spruch:

Lasset uns am Alten,  
so gut es ist, halten,  
aber auf dem alten Grund  
Neues wirken jede Stund!

So wünsche ich uns allen einen vertrauensvollen Blick in die Zukunft.

Ich freue mich auf die Begegnungen am Schützenfest und darüber hinaus zusammen mit Pastor Reinhard Weiß,

Ihr

Stefan Siebert, Vikar und Präses





# HEINZ ALTEKÖSTER

Fleischer-Fachgeschäft · Exklusiver Party-Service

59469 Ense-Niederense · Bruchstr. 25

Tel. 0 29 38 - 4 92 10

www.fleischerei-altekoester.de

## Zur kurzen Rast

### Niederense:

Poststraße 8

Tel. 0 29 38 - 4217



### Müschede:

Rönkhauser Str. 23

Tel. 0 29 32 - 3 94 70

### Öffnungszeiten:

Mo-So. 11.30-22 Uhr

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 6-22 Uhr,

Sa. 8-22, So. 12-22 Uhr

## ALLES AUS EINER HAND



- Individuelle Beratung
- Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage
- Küchenumbauten (z.B. bei Umzug)
- Reparaturen
- Küchen-Finanzierung

## JPape

Küchen und Wohnideen

(Steinweg) Alter Markt 8

59821 Arnsberg

Tel. 0 29 31/ 93 61 31

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30 bis 18.30 Uhr · Sa. 9.30 bis 13.00 Uhr

## Otwin Schlutzer

GmbH

STAHLBAU - BAUSCHLOSSEREI  
SCHWEISSFACHBETRIEB

*Wir wünschen allen Festbesuchern ein harmonisches Schützenfest!*

- Treppen- und Geländerbau
- Balkonanlagen
- Garagen-Rolltore
- Sonnenschutz
- Industrie-Erzeugnisse
- Roboter- und Automaten-Schweißtechnik

Hachener Straße 7a

59846 Sundern-Hachen

Tel. 0 29 35/22 01

www.Schlutzer.de

E-mail: info@schlutzer.de



Liebe Schützenschwestern,  
Liebe Schützenbrüder!

Unser Königsjahr neigt sich nun dem Ende zu und es ist an der Zeit unser  
Grußwort zu verfassen.

Wir können auf eine wunderschöne und ereignisreiche Zeit zurückblicken, die  
für uns sicherlich unvergesslich bleiben wird.

Neben dem aufregenden Schützenfestmontag sind für uns das Jubiläumsschützenfest in Neheim,  
das Bundesschützenfest in Warstein und natürlich der Königsball besonders erwähnenswert.

Zu allen diesen und natürlich noch vielen weiteren Terminen wurden wir von unserem tollen Hofstaat  
begleitet. Für diese großartige Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei dem Vorstand mit seinen Frauen, besonders aber bei den  
beiden Königsführern Udo und Max, die uns vom ersten Augenblick gut beraten haben.

Auch die Musikvereine aus Balve und Müschede sowie unser Spielmanszug, die immer gewohnt  
sicher den Takt angeben haben, dürfen hier nicht ungenannt bleiben.

Am wichtigsten von Allem aber waren unsere Familien, die uns durch Zuspruch, auf-die-Kinder-  
aufpassen, fotografieren und viele weitere Dinge unterstützt haben.

Zum Schluss wünschen wir uns allen ein schönes und friedliches Schützenfestwochenende und  
unseren Nachfolgern ein ebenso unvergessliches Jahr wie wir es erleben durften.

Euer Königspaar 2007/2008

Marion und Raimund Sonntag





# TILLMANN GMBH BAUUNTERNEHMUNG

Christine-Koch-Straße 19  
59757 Arnsberg



**Büro:** Dungestr. 60  
59757 Arnsberg  
**Werkstatt:** Rönkhäuser Str. 37  
59757 Arnsberg

**Tel.:** 0 29 32 / 93 18 698  
**Fax:** 0 29 32 / 93 18 699  
**Mobil:** 0 170 / 21 08 266  
**Email:** info@schulte-eickhoff.com

## Grabpflegeservice *Petra Kraus*



**Wir pflegen** die Gräber Ihrer Angehörigen  
**Wir bieten** Dauergrabpflege  
Saisonbepflanzung  
Neu- & Umgestaltung

**Rufen Sie uns an 02932/31140**

Liebe Schützenbrüder,  
liebe Schützenschwestern,  
liebe Müscheder,

im Namen des Vorstandes unserer Bruderschaft darf ich Sie alle zu unserem diesjährigen Schützenfest vom 12. bis 14. Juli ganz herzlich einladen.

Obwohl der Schützenbruderschaft viel am Althergebrachten und Wahren der Tradition liegt, verschließen auch wir uns nicht dem Zeitgeist und versuchen das Schützenfest weiterhin als ein Fest für das ganze Dorf zu gestalten. Um dieses zu erreichen wird es zum Schützenfest 2008 wieder einige Änderungen geben.

Schon im Vorfeld der Fußball-Europameisterschaft gab es Ausschreitungen zwischen den Fans und das Gewaltpotential ist höher als noch vor einigen Jahren. Damit sich unsere Festbesucher auch weiterhin sicher fühlen und gemeinsam ein friedliches und harmonisches Schützenfest feiern können, wird es in diesem Jahr am Schützenfestsamstag erstmalig einen Einsatz eines spezialisierten Securitydienstes geben. Schon beim Betreten des Festplatzes vor der Schützenhalle wird eine Zugangskontrolle stattfinden um keine mitgebrachten Spirituosen in den Halle zu lassen.

Ich lade alle Müscheder Schützenschwestern und Schützenbrüder herzlich zum Schützenfest ein und wünsche mir, dass wir zusammen ein paar schöne Stunden feiern können.

Ganz besonders möchte ich mich an dieser Stelle bei unserem Präses Vikar Stefan Siebert bedanken der unseren Pfarrverbund im Laufe des Jahres verlassen wird um eine neue Stelle anzutreten. Sein Nachfolger Nils Petrat wird mit uns schon den Festgottesdienst am Samstag feiern und dabei den verhinderten Stefan Siebert vertreten. Ich freue mich, dass unser Präses Stefan Siebert aber am Sonntag und Montag mit uns Schützenfest feiert. Auch die Jubilarehrungen am Sonntagmorgen wird Stefan Siebert mit vornehmen.

In diesem Jahr können wir wieder viele Schützenbrüder für ihre langjährige Treue zur Bruderschaft ehren. Die große Anzahl besonders der 60-jährigen Jubiläen zeigt das die Zugehörigkeit zur Bruderschaft schon immer sehr groß ist. Ich hoffe, das sich diese Tradition auch in der heutigen Zeit fortsetzt und das das Schützenfest ein Ort der Zusammenkunft für alle Generationen ist.

Der Männergesangsverein „Harmonie“ feiert mit einem großen Freundschaftssingen in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen, der SGV feiert seinen 75. Beiden Vereinen einen herzlichen Glückwunsch zu den Jubiläen. Daneben veranstalten der Musikverein und die Feuerwehr das frisch auf der Taufe gehobene Dorfplatzfest. Ich wünsche mir, dass sich das Schützenfest trotzdem weiterhin ungebrochener Beliebtheit erfreuen wird.

Dankeschön sage ich auch unserem Königspaar Reimund und Marion Sonntag für das tolle Jahr. Ein besonderer Gruß gilt allen kranken Schützenbrüdern und denjenigen Müschedern, die leider nicht am Schützenfest teilnehmen können, verbunden mit der Hoffnung, dass sie im nächsten Jahr wieder mit uns feiern können.

Mit herzlichem Schützengruß  
Werner Herbst



# Mit uns zum Erfolg.

Unternehmens-  
förderung



Jugend- und  
Kulturförderung



## DIREKT in Ihrer Nähe.



20 Filialen

167 Mitarbeiter

13 Auszubildende

Stark in der Region – die Volksbank bildet aus.



**Volksbank  
Arnsberg-Sundern eG**



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,  
verehrte Gäste,

wieder ist ein Jahr vorbei. Ein Jahr mit viel Arbeit und vielen Ereignissen. Unsere Chronistenpflicht ist es, für Sie davon in dieser Ausgabe zu berichten.

Unser Präses, Vikar Siebert, wird im Rahmen der Regelversetzung unseren Pastoralverbund verlassen und in einer anderen Gemeinde seinen Dienst aufnehmen. Damit verliert die Bruderschaft erst einmal ihren Präses. Zum Abschied haben wir Vikar Siebert zu seinen Erfahrungen und Eindrücken während seines Dienstes im Pastoralverbund und seiner Arbeit als Präses befragt.

Der evangelische Geistliche im Ort, Pfarrer Reinhard Weiß, ist Kraft seines Amtes Ehrenmitglied der Schützenbruderschaft und Vorstandsmitglied. Er gibt uns Einblicke in seine Tätigkeit als evangelischer Seelsorger.

Was wäre ein Schützenfest ohne die vielen Helfer? In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einige vorstellen wie die Freiwillige Feuerwehr, den „Dorfpolizisten“ Hans-Ulrich Geue und die Herren Rudolf Vogt und Karl-Heinz Keller von der Presse, die nun schon seit ungezählten Jahren ausgiebig, fair und wohlwollend über die Veranstaltungen der Bruderschaft und anderer Vereine aus Müschede berichten.

Auch an dieser Stelle unseren Dank an alle, die zum Gelingen der diesjährigen Ausgabe beigetragen haben. Unser Dank gilt auch allen Inserenten, die uns mit ihren Anzeigen die Finanzierung des *Schützen Aktiv* ermöglichen.

Mit Sauerländer Schützengruß

**Die Redaktion**





Königspaar vor 25 Jahren (1983):  
Rudi Voß und Sabine Wilke



Königspaar vor 40 Jahren (1968):  
Engelbert (+) und Theresia Wessel



Königspaar vor 50 Jahren (1958):  
Franz und Gertrud Stammschulte (++)



Kinderschützenkönigspaar 2007-2008:  
Philipp Mayer und Rebecca Cronenberg

## Jubilare zum Schützenfest 2008

<b>Jahre</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Ort</b>
25	Heimann	Rudolf	Arnsberg - Müschede
25	Hermann	Franz	Arnsberg - Müschede
25	Hufnagel	Heinz-Jürgen	Arnsberg - Müschede
25	Jochheim	Stefan	Arnsberg - Müschede
25	Kallfels	Norbert	Kröv
25	Kamitter	Christian	Arnsberg - Müschede
25	Kellermann	Wilfried	Arnsberg - Müschede
25	Köppikus	Thomas	Arnsberg - Müschede
25	Müller	Frank	Arnsberg - Müschede
25	Rettler	Josef	Arnsberg - Müschede
25	Schellroth	Thomas	Arnsberg - Müschede
25	Sommer	Thomas	Arnsberg - Müschede
25	Sonntag	Werner	Arnsberg - Müschede
25	Tillmann	Frank	Arnsberg - Müschede
25	Vollmer	Konrad	Arnsberg - Müschede
25	Wortmann	Uwe	Arnsberg - Müschede
40	Nöcker	Eduard	Arnsberg - Müschede
40	Schröder	Heinz	Arnsberg - Müschede
40	Schröder	Klaus	Arnsberg - Müschede
40	Stecken	Gerhard	Arnsberg - Müschede
50	Gierse	Manfred	Arnsberg - Müschede
50	Nagel	Dieter	Möhnesee-Echtrop
50	Nagel	Friedrich	Arnsberg - Hüsten
50	Scheffer	Heinz	Arnsberg - Müschede
60	Blöink sen.	Alfons	Arnsberg - Müschede
60	Franke	Erich	Arnsberg - Müschede
60	Hoffmann	Albert H.	Arnsberg - Müschede
60	Kramer	Heinz	Arnsberg - Müschede
60	Mantoan	Alois	Arnsberg - Müschede
60	Michel	Franz	Arnsberg - Müschede
60	Michel	Norbert	Arnsberg - Müschede
60	Padberg sen.	Heinz	Arnsberg - Müschede
60	Pape	Franz	Arnsberg - Müschede
60	Schmidt	Bruno	Arnsberg - Müschede
60	Stodt	Hans	Arnsberg - Müschede
60	Welschhoff	Alfons	Arnsberg - Müschede
60	Wojcik	Johannes	Arnsberg - Müschede
70	Vollmer sen.	Hubert	Arnsberg - Müschede
70	Wälter	Ferdinand	Arnsberg - Müschede

**Herzlichen Glückwunsch!**



Planung Entwurf Gestaltung



malerbetrieb  
wiese


Fußbodenverlegungen  
Fassadengestaltung  
Anwendung modernster Malertechniken

Wärmedämmung  
Gerüstbau

59759 Arnsberg-Hüsten Röhrstraße 11-13  
Tel. (0 29 32) 3 12 75 Fax 3 52 29



Was auch passiert.  
Die Sparkassen-Altersvorsorge  
passt sich Ihrem Leben an.

 Sparkasse  
Arnsberg-Sundern

Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.spk-as.de](http://www.spk-as.de). Sparkasse Arnsberg-Sundern - meine 1. Wahl.

**Wir trauern um die verstorbenen Mitglieder der  
Schützenbruderschaft im Schützenjahr 2007 - 2008  
und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren**

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>
Bräutigam	Heinz
Gelke	Josef
Gierse	Hubert
Koch	Hubert
Rettler	Franz
Stelte	Manfred
Vollmer	Josef



**Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder in der  
Schützenbruderschaft (aufgenommen zur Generalversammlung 07)**

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Ort</b>
Beilenhoff	Cristofer	Arnsberg - Müschede
Christians	Thomas	Arnsberg - Müschede
Dopatka	Max	Arnsberg - Müschede
Drees	Christian	Arnsberg - Neheim
Gerhards	David	Arnsberg - Müschede
Graß	Wolfgang	Heiligenhaus
Hasis	Bernd	Fröndenberg
Hillebrand	Christoph	Arnsberg - Müschede
Koch	Stephan	Arnsberg - Müschede
Linke	Thomas	Arnsberg - Hüsten
Loos	Hans-Georg	Arnsberg - Müschede
Lübke	Tim	Arnsberg - Neheim
Müller	Karsten	Arnsberg - Müschede
Oberg	Stefan	Arnsberg - Müschede
Richter	Dennis	Arnsberg - Neheim
Rohe	Sebastian	Arnsberg - Neheim
Sander	Daniel	Arnsberg - Hüsten
Schatzer	Dustin	Arnsberg - Müschede
Schulte - Eickhoff	Wolfgang	Arnsberg - Herdringen
Schulz	Sebastian	Arnsberg - Müschede
Schwingenheuer	Martin	Arnsberg - Hüsten
Voss	Marcus	Arnsberg - Müschede
Wiese	Dietmar	Arnsberg - Neheim
Wittler	Holger	Arnsberg - Neheim

### 26. Mai 2007 König- und Königinnentreffen

Am 26. Mai organisierte die Schützenbruderschaft ein Treffen aller ehemaligen Könige und Königinnen sowie aller Ehrenmitglieder. Unter den knapp 100 erschienen Gästen konnte Oberst Werner Herbst besonders das amtierende Schützenkönigspaar Thomas und Doris Rasche, den Jubelschützenkönig aus dem Jahre 2000 Peter Hübner, den amtsältesten anwesenden Schützenkönig von 1953 Rudi Schütte, die amtsälteste anwesende Schützenkönigin von 1956 Toni Rademacher und als älteste Ehrenmitglied Josef Schulte begrüßen. Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen führte Geschäftsführer Bernd van de Sand durch ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm, bei dem sich dann alle anwesenden Majestäten unter anderem auf Bildern aus den Jahren ihrer Regentschaft wieder finden konnten. Ebenso wurde ein Film gezeigt, der das Jubelfest zum 550-jährigen Bestehen der Schützenbruderschaft aus dem Jahre 2000 wieder in Erinnerung brachte. Nach



einem Rundgang durch Müschede anhand von verschiedenen Bildern und Motiven des Dorfes und dem Auftritt der "7 Tenöre" des Männerballetts der Karnevalsabteilung der Bruderschaft klang der Nachmittag bei einem kleinen Imbiss aus. "Ein sehr schöner Nachmittag" war die einhellige Meinung aller Teilnehmer, bei dem es so manches Wiedersehen gab, viele Erinnerungen ausgetauscht wurden und geklönt werden konnte. Das Bild zeigt von links nach rechts: Josef Schulte, Oberst Werner Herbst, Thomas Rasche, Doris Rasche, Toni Rademacher, Jubelkönig Peter Hübner und Rudi Schütte.

(rgw)

### 7. Juni 2007 Fronleichnam

Begleitet von den Fahnen der Ortsvereine und dem Bruderschaftsvorstand in Uniform ging die Fronleichnamsprozession bei bestem Wetter zum Spreiberg. Die musikalische Begleitung lag in den bewährten Händen des Müscheder Musikvereins. Auf dem Spreiberg feierten dann die drei Gemeinden des Pastoralverbunds Röhr-Ruhr gemeinsam die Hl. Messe. Ab Mittag übernahm der Vorstand auf dem Jubiläumssportfest des TUS Müschede einen Thekenwagen.

(rgw)

### 8. bis 10. Juni 2007 Kommers und Schützenfest in Hüsten

Anlässlich des 400jährigen Jubiläums zur Neugründung der Schützenbruderschaft unter dem Schutz des Heiligen Geistes, Hüsten, hatte diese für den Freitag vor dem Schützenfest 2007 zum Kommersabend eingeladen. Die Müscheder Schützen waren mit einer Abordnung und dem Königspaar Thomas und Doris Rasche zur Gratulation gekommen. Schon zwei Tage später war der Müscheder Vorstand komplett mit Königspaar und Hofstaat wieder in Hüsten, um an dem sonntäglichen Festumzug teilzunehmen. Mit von der Partie war auch der Spielmanszug Müschede.

(rgw)

### 15. und 16. Juni 2007 Abi-Bälle

Im vergangenen Jahr feierten das St. Ursula Gymnasium und das Franz-Stock-Gymnasium ihre Abi-Bälle wieder in Müschede. Da diese an zwei aufeinander folgenden Tagen stattfanden, war es für alle Helfer auch außerhalb des Vorstandes eine große Herausforderung, organisatorisch alles „auf die Reihe zu bekommen“. Mit dem großen Einsatz aller wurde die Aufgabe hervorragend gemeistert, so dass die Abiturienten mit ihren Eltern und Freunden einen Superabend feiern konnten.

(rgw)



### 19. Juni 2007 Vogelbesichtigung

Zur Vogelbesichtigung traf sich am 19. Juni der Vorstand mit seinem König Thomas Rasche beim Vogelbauer Alfons Blöink. Auch dieser Vogel aus der Hand von Alfons Blöink war wieder prächtig gelungen und veranlasste die anwesenden Vorstandsmitglieder und den Vogelbauer auf die Schusszahl zu wetten, die der Vogel am Schützenfestmontag wohl aushalten würde. Sieger dieser kleinen Wette wurde übrigens Geschäftsführer Bernd van de Sand, der mit 120 geschätzten Schuss nur 5 Schuss über der tatsächlich benötigten Schusszahl lag.



(bvs)

### 1. Juli 2007 Bierprobe und Schützenfest Hachen

Zum Auftakt des Schützenfestes kamen viele Schützenbrüder in die Schützenhalle. Nach dem Treffen bei Oberst Werner Herbst holte der Vorstand, wie immer begleitet vom Spielmannszug Müschede, den neue Vogel beim Vogelbauer Alfons Blöink ab. Nach einem kleinen Festzug durch das Dorf wurde der Vogel in der Schützenhalle den Schützenbrüdern vorgestellt. Anschließend erfolgte die Siegerehrung für das Kompanie- und Königspokalschießen. Am späten Nachmittag fuhr eine Delegation des Vorstandes zum Schützenfest nach Hachen. Unser Königspaar Thomas und Doris Rasche überbrachte zusammen mit Oberst Werner Herbst die Glückwünsche der Müscheder Schützenbruderschaft.

(rgw)

### 7. bis 9. Juli 2007 Schützenfest in Müschede

Das Schützenfest 2007 begann zum 2. Mal mit dem Festgottesdienst auf dem Dorfplatz bei schönstem Wetter. Der Sonntagmorgen stand wieder ganz im Zeichen der Jubilare. Geehrt wurden 13 Schützenbrüder für 25jährige, 11 Schützenbrüder für 40jährige, 8 Schützenbrüder für 50jährige und sogar 9 Schützenbrüder für 60jährige Mitgliedschaft. Dabei konnten die Brüder Alois, Heiner und Willi Schmitz auf etwas ganz Besonderes, nämlich auf zusammen „180-jährige“ Mitgliedschaft



anstoßen. Als Königin vor 40 Jahren konnte Hetti Michel-Bause und als Silberkönigin Edeltraud Birkenhauer geehrt werden. Am Nachmittag stand dann der große Festzug an. Dieser musste zuerst einmal den Limberg erklimmen, um das amtierende Königspaar Thomas und Doris Rasche mit ihrem Hofstaat abzuholen. Diese präsentierten sich dann noch einmal den Müschedern auf dem Weg in die Schützenhalle. Am Montagmorgen wurde dann mit Spannung das Vogelschießen erwartet. Nachdem Dieter Kinnbacher „alle Insignien“ (Krone, Zepter und Reichsapfel) abgeschossen hatte, kam es zu einem zähen Zweikampf

zwischen Raimund Sonntag und dem Vogel, der einfach nicht von der Stange wollte. Doch mit dem 115. Schuss entschied Raimund den Kampf für sich und regiert zusammen mit seiner Frau Marion das Müscheder Schützenvolk. Fast wäre es anders gekommen. Als Raimunds Bruder Bernd Hilfestellung geben wollte und den 113. Schuss auf den Vogel abgab, kam dieser ganz schön ins Wanken. Bei der Ermittlung des Kinderkönigs hatten erstmals auch die Mädchen die Möglichkeit,

auf den Vogel zu werfen. Doch „noch“ hatte ein Junge die Nase vorn. Kinderkönig 2007 wurde Philipp Mayer, der sich Rebecca Cronenberg zur Königin erkor. Nach knapp einer halben Stunde hatte sich Philipp gegen seine 25 Konkurrenten / Konkurrentinnen durchgesetzt. Den Nachmittag am Schützenfestmontag gestalteten zum 3. Mal die Hüttenmusiker wieder mit großen Erfolg. Besonders das „ältere Semester“, aber nicht nur diese Semester, hatten wieder viel Freude an den Darbietungen der Truppe aus Balve. Im Festzug zeigte sich dann das neue Königspaar Raimund und Marion Sonntag mit seinem Hofstaat den Müschedern. Nach dem anschließenden Königs- und Kindertanz folgten noch einige schöne Stunden in der Schützenhalle.



(mis)

### 8. Juli 2008 Kinderkönigspaar

Der Schützenfestsonntag war wie in jedem Jahr auch ein Höhepunkt für die Kinder. Pünktlich um 17.00 Uhr ging es im kleinen Festzug zur Kindervogelstange auf dem Dorfplatz. Nach genau 32 Minuten stand der neue Kinderkönig fest. Der 11jährige Philipp Mayer setzte sich gegen seine vielen Mitbewerber durch und holte mit einem gezielten Wurf den Vogel von der Stange. Zur Königin wählte er sein gleichaltrige Klassenkameradin Rebecca Cronenberg.

(mis)

### 14. Juli 2007 Kompaniefest der 3. Kompanie



Traditionell feierte die 3. Kompanie am Samstag nach dem Schützenfest ihr Kompaniefest auf Stakemeiers Festwiese. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kompanieführer Sebastian Schmitz und Benjamin Deimann zahlreiche Mitglieder und Freunde der 3. Kompanie begrüßen. Der Hauptpreis bei der großen Tombola, ein Reisegutschein, ging an Monika Stodt. Christian Rudnik war der glückliche Gewinner eines 30 Liter Fasses WARSTEINER, das auf Grund des erfolgreichen Kompanieschiessens unter allen

Teilnehmern verlost wurde. Bei Leckereien vom Grill, Reibekuchen und dem gewohnt günstigen Bier, wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

(ssc)

### 29. Juli 2007 Abrechnung

Mit der Abrechnung endet die Schützenfestsaison. Oberst Werner Herbst gab einen kurzen Rückblick über die Festtage und konnte feststellen, dass, trotz einer größeren Rängelei vor der Schützenhalle, bei der auch leider die Polizei einschreiten musste, wieder ein harmonisches und erfolgreiches Schützenfest gefeiert werden konnte. Großes Interesse auf der Abrechnung findet naturgemäß der Vortrag des Rendanten Bernd van de Sand. Er konnte wieder erfreuliche Umsatzzahlen verkünden. Er wies gleichzeitig darauf hin, dass nicht jedes Jahr ein Rekordjahr sein könne. Erfreulicherweise ist schon seit längerem ein Rückgang des Glasbruches zu verzeichnen.

(rgw)

### 4. August 2007 Schützenfest Herdringen

Eine größere Abordnung des Vorstandes mit dem Königspaar Raimund und Marion Sonntag sowie deren Hofstaat war nach Herdringen gefahren. Nach dem großen Zapfenstreich am Ehrenmal und dem kleinen Festzug zur Schützenhalle konnte bei gutem Wetter unter freiem Himmel bis Mitternacht gefeiert werden.

(rgw)

### 11. August 2007 Kompaniefest der I. Kompanie

Bei herrlichem Sonnenschein feierte die I. Kompanie am 11. August 2007 traditionell auf Hörsters Hof ihr Kompaniefest. Leider sanken in den letzten Jahren die Besucherzahlen, was jedoch die anwesenden Gäste nicht vom Feiern abhielt. Wie in jedem Jahr wurden selbstverständlich wieder ein Kinderkönig und ein Bichekönig ausgeworfen. Bei dem Kinderkönig war es ein sehr kurzes und schnelles Gefecht. Die Würde des Kinderkönigs trägt der 11 jährige Daniel Reitz. Bei den Erwachsenen sah die Sache schon etwas anders aus. Sie brauchten ca. 40 Minuten bis der Vogel fiel. Den entscheidenden Wurf machte Dirk Hommel, ein Mitglied aus der II. Kompanie. Er konnte die Siegesprämie von 30 Litern Bier entgegen nehmen. Die Gewinnerin bei der Verlosung war Mathilde Herbst, die so einen Tagesausflug mit ihrem Mann Werner unternehmen konnte. Mit Steaks, Würstchen und gut gekühltem Bier feierte die I. Kompanie bei bester Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.



(dik)

### 25. August 2007 Verabschiedung Präses Wilhelm Dierkes

Nach 33jähriger Tätigkeit als Seelsorger in Westenholz trat Pastor Wilhelm Dierkes in den Ruhestand. Wilhelm Dierkes, der letzte aus Müschede stammende Geistliche, hat während seiner Zeit in Westenholz maßgeblich in der Bruderschaft St. Josef gewirkt. So ist es seiner Arbeit zu verdanken, dass aus dem Heimatschutzverein Westenholz eine Schützenbruderschaft wurde. Zu seiner Verabschiedung veranstaltete die Schützenbruderschaft einen Kommersabend mit großem Zapfenstreich. Unsere Bruderschaft erhielt eine Einladung und nahm mit einer Abordnung daran teil. Nach einer gemeinsamen Schützenmesse in der Pfarrkirche trafen wir uns im Zelt zum Kommersabend. Neben vielen Festrednern überbrachte Major Stefan Stakemeier die Glückwünsche der Bruderschaft St. Hubertus. Er überreichte nach einer sehr persönlich gehaltenen Rede ein Geschenk. Nach den Festreden marschierten alle Schützen zum Dorfplatz von Westenfeld, wo wir bei Fackelschein einen sehr stimmungsvollen Zapfenstreich erlebten. Nach der Rückkehr ins Zelt gab es noch einen regen Erfahrungs- und Meinungs austausch mit den anwesenden Schützen.

(rgw)

### 26. August 2007 Jubiläum der Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist in Neheim



Aus Anlass ihres 400jährigen Jubiläums hatte die Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist viele Schützenbruderschaften, - vereine und -gilden zum großen Jubiläumsumzug eingeladen. Unter Führung von Oberst Werner Herbst nahm Müschede mit Vorstand, Königspaar Raimund und Marion Sonntag sowie deren Hofstaat teil. Für „unsere“ Musik sorgte der Spielmannszug Müschede. Nach einem langen Festzug wurden wir in dem Zelt auf dem „Filetstück“ von Neheim untergebracht, wo wir noch einige Stunden kräftig feierten. Bereits

am Freitagabend hatte eine Delegation des geschäftsführenden Vorstands am offiziellen Kommersabend teilgenommen.

(rgw)

### 16. September 2007 Bundesschützenfest in Warstein

Ausrichter des 20. Bundesschützenfestes war in diesem Jahr die Bürgerschützengesellschaft Warstein e.V.. Statt der geplanten 10.000 Teilnehmer kamen rund 15.000 Schützenschwestern und Schützenbrüder, verteilt auf über 350 Gruppierungen (Bruderschaften, Vereine, Gilden, Spielmannszüge und Musikkapellen). Damit stieß die Veranstaltung an ihre Grenzen. Müschede



# Gasthof Hörster

*Wir wünschen allen Schützenbrüdern,  
Müshedern und Gästen  
einen schönen Festverlauf!*

*Im Ausschank:*



*Gutbürgerliche Küche, Biergarten  
Gesellschaftsräume*

*59757 Arnsberg - Müschede  
Rönkhauser Str. 74  
Tel. 0 29 32/ 3 33 09*

**Sie suchen  
Räumlichkeiten für  
Ihre Veranstaltung  
und möchten unsere  
Schützenhalle  
mieten?**



**Kein Problem,  
sprechen Sie uns an!**

**Schützenbruderschaft St. Hubertus e.V.  
Müschede  
Michael Schmitz  
Tel. (0 29 32) 3 83 39  
oder per E-Mail  
[vermietung@schuetzen-mueschede.de](mailto:vermietung@schuetzen-mueschede.de)**



**Lüttkewiesen 9  
59757 Arnsberg / Müschede**

**Telefon (0 29 32) 3 20 60  
Telefax (0 29 32) 3 20 08**



**Glaseri Köhler**

**Glaseri  
KÖHLER  
Taubenpöthen 2  
59457 Werl  
☎ (0 29 22) 77 99  
Fax (0 29 22) 8 29 13**



war wieder in „großer Besetzung“ angetreten: Vorstand unter der Leitung von Oberst Werner Herbst, Königspaar Raimund und Marion Sonntag mit ihrem Hofstaat und der Spielmannszug Müschede. Da der Kreisschützenbund Arnsberg in der Marschfolge der erste Kreis war, mussten wir nur eine Stunde am Antreplatz ausharren, bevor es 3,5 km weit durch Warstein bis zum Festplatz ging. Der ganze Festzug dauerte insgesamt viereinhalb Stunden. Obwohl wir einen guten Platz im Zelt hatten, kam die Stimmung nur langsam auf, da es sich nur langsam füllte. Als wir abends abfuhren, waren die letzten Festzugteilnehmer gerade eingetroffen. Trotz allem verbrachten wir aber einen schönen und gemütlichen Tag in Warstein. (rgw)

### 02. Oktober 2007 Oktoberfest der 2. Kompanie

Am 2.10.2007 fand in der Schützenhalle das 12. Oktoberfest der 2. Kompanie der Schützenbruderschaft Müschede statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte eine Liveband zuerst mit zünftiger bayrischer Festmusik, anschließend wurde dann das Tanzbein geschwungen. Es wurde ein Sägewettbewerb veranstaltet, wobei tolle Preise auf die Schnellsten warteten. Die Gewinner waren David Jeckel und Markus Müller, die sich ein 30-Liter Fass ergatterten. Die Schützenhalle Müschede wurde von einem eingespielten Team in ein „Festzelt“ verwandelt, wie man es wohl kaum auf den Wies`n finden kann. Zum ersten Mal gab es original Oktoberfestbier im Ausschank, was auch sehr gut angenommen wurde. In diesem Jahr wird es wieder ein Oktoberfest geben. Gefeiert wird wieder am 2.10. in der Schützenhalle mit original Oktoberfestbier. Man hat für dieses Jahr die TOP-BAND „High-Live“ engagiert. Alle Müscheder sind herzlich willkommen.



(mas)

### 27. Oktober 2007 Herbstball der Schützen

Gastgeber war dieses Mal die Schützenbruderschaft St. Vincentius Echthausen. Aus Platzgründen fand die Veranstaltung nicht in der Schützenhalle in Echthausen sondern im Bürgerhaus in Wickede statt. Ein kurzes, aber gelungenes Programm wurde geboten. Der Sketch „Idealbild eines Sauerländer Schützen“ und die Rede der stellvertretenden Arnsberger Bürgermeisterin Rosemarie Goldner mit der Wortschöpfung „Glokalisierung“ wurden begeistert aufgenommen. Anschließend blieb den Gästen noch viel Zeit zum Feiern. Unser amtierendes Königspaar Raimund und Marion Sonntag war durch eine Urlaubsreise zwar verhindert, aber ihr Hofstaat war in großer Zahl angetreten. Wie in Echthausen Brauch, wurde auch der Herbstball als Freibierfest gefeiert. Der Echthausener Vorständler „Franz“ kümmerte sich hingebungsvoll um uns Müscheder und sorgte fleißig für Nachschub und Stimmung. Ihm sei an dieser Stelle noch einmal gedankt. Auch wenn Müschede ohne Königspaar vertreten war, so hatten wir auf der Rückfahrt doch die Freude, ein Königspaar im Bus mitzunehmen, nämlich das amtierende Hüstener Königspaar Ulrich und Tanja Neuhaus.

(rgw)

### 3. November 2007 Patronatsfest

Unser Schützenpräses Vikar Siebert hatte für die musikalisch Umrahmung der Hubertusmesse das Bläsercorps Hifthorn aus Ense engagiert. Die Festpredigt hielt Vikar Siebert selbst. Da im Anschluss an die Messe schon die Generalversammlung stattfand, musste leider das traditionelle „Schmalzbütterkenessen“ des Vorstands entfallen. (rgw)

# SWIFT

- 1 Jahr Versicherung gratis<sup>4</sup>
- monatliche Rate ab 69,- €<sup>1</sup>
- 0 % Leasing (effektiver Jahreszins)
- 5 Jahre Garantie



Komm spielen...

- Citysportler mit dynamischem Fahrwerk
- inkl. Klimaanlage<sup>2</sup>
- Leasingbeispiel für Swift 1300 3D Club<sup>3</sup>
  - Kaufpreis: 12.000,- €<sup>5</sup>
  - Mietsonderzahlung: 2.126,- €
  - Laufzeit: 36 Monate
  - Restwert: 6.510,38 €

<sup>1</sup> Ein Angebot der Suzuki Finance, Service - Center der Santander Consumer Bank AG.

<sup>2</sup> Gilt nicht für den Swift Sport und Classic.

<sup>3</sup> Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,0 l / 100 km, außerorts 5,0 l / 100 km, kombiniert 6,1 l / 100 km;

CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombiniert 143 g / km (R6/1268/EWG)

<sup>4</sup> Kfz-Haftpflichtversicherung sowie Voll- und Teilkaskoversicherung mit 500,- € / 150,- € Selbstbeteiligung durch die Zurich Versicherung AG.

<sup>5</sup> Sonderpreis gilt nur bei Vorlage dieser Anzeige



Way of Life!

Auto- + Motorrad-Zentrum  
Muschik + Kautz GmbH  
Westring 2  
59759 Arnsberg  
Tel: (02932) 977 30  
Fax: (02932) 977 373  
E-Mail: m-k-info@t-online.de  
www.muschik-kautz.de

**Muschik + Kautz**



### 3. November 2007 Generalversammlung

Die Generalversammlung am 03. November 2007 in der kleinen Schützenhalle wurde durch zwei Musikstücke des Bläsercorps Hifthorn Ense eingeleitet. Das Bläsercorps hatte zuvor schon die Messfeier zum Patronatsfest mitgestaltet. Neben den üblichen Regularien standen die Aufnahme neuer Mitglieder und die Vorstandswahlen im besonderen Interesse der anwesenden Mitglieder. Erstmals hatten zwei Frauen die Aufnahme in die Bruderschaft beantragt. Dies war nicht erst durch die neue Satzung möglich, sondern auch die bis zum Jahre 2006 gültige Satzung sah diese Möglichkeit vor. Davon wurde aber bisher nie Gebrauch gemacht. Über die Aufnahmeanträge aller Personen wurde einzeln abgestimmt. Dabei wurden die Anträge der Frauen mit großer Mehrheit abgelehnt. Bei den Vorstandswahlen wurden folgende Vorstandsmitglieder für jeweils zwei Jahre gewählt: Ralf Klöber als ZBV, Walter Niggetiet als Festzugführer, Stephan Pape als Jungmännerführer, Jan Poggel ebenfalls zur Jungmännerfahne, Udo Senft als Königsführer und Rüdiger Wisse als Archivar. Die Generalversammlung wurde musikalisch durch den Musikverein Müschede begleitet. An dieser Stelle dafür noch einmal herzlichen Dank an den Musikverein.

(bvs)

### 3. 11. 2007 Laternenwanderung der Vorstandsfrauen

Die Frauen der Vorstandsmitglieder fuhren nach der Patronatsmesse nach Alt-Arnsberg. Mit einer brennenden Laterne an der Hand erlebten sie eine unvergessliche Stadtführung durch pittoreske Gässchen und Altstadtwinkel. Unterwegs erzählte die Stadtführerin Geschichten und Dönekes von armen und reichen Bürgen der Stadt. Den Abschluss des Altstadtbesuchs war eine Besichtigung im Inneren des Limpsturmes.

(rgw)

### 30. Dezember 2007 Nachruf Elisabeth Breuer



Am 30. Dezember 2007 verstarb in Olpe die Müscheder Schützenkönigin des Jahres 1933, Frau Elisabeth Breuer, geb. Hoffmann, im Alter von fast 92 Jahren. Es ist nun genau 75 Jahre her, dass sie mit ihrem König Josef Michel im Festzug mitmarschierte. Sie wurde 1916 im Elternhaus, der Gaststätte „Zur Eule“, geboren. Sie war die älteste Tochter von Ferdinand Hoffmann und seiner Frau Elisabeth geb. Pape, also echter Müscheder „Eulen-Adel“. Ihr König Josef Michel (damals Mittelstrasse) verstarb schon 1945 im Alter von 39 Jahren an den Folgen eines heimtückischen Kriegsleidens. Elisabeth Hoffmann heiratete 1937 Peter Breuer aus Hagen, der in Olpe/Biggensee als Berufsschullehrer tätig war und mit dem sie zwei Söhne hatte. Sie lebte also 70 Jahre in Olpe und interessierte sich auch immer für ihren

Heimatort Müschede. Ganz besonders freute sie sich über die neuesten Nachrichten der St. Hubertus Schützenbruderschaft. Sie starb an ihrem 70. Hochzeitstag.

(ahh)

### 6. Januar 2008 Grünkohlessen

Die erste Vorstandssitzung im Jahr ist schon traditionell verbunden mit dem Grünkohlessen. Vor dem Essen jedoch wurde die neuen Terminplanung besprochen. In diesem Jahr stehen auch wieder viele überörtliche Termine an. Auch die Planung der Abibälle und der 3. Oldie- Rock-Night sowie anstehende Arbeiten in und um die Halle wurden angesprochen. Die Sitzung klang gemütlich aus bei Bier und „Hörnertee“.

(rgw)

### 6. Januar 2008 Wandern der Frauen der Vorstandsmitglieder

Während die Männer die erste Vorstandssitzung im Jahr mit dem traditionellen Grünkohlessen abhielten, wanderten ihre Frauen nach Bruchhausen. Dort wartete ein gutes Mittagessen auf sie. Danach wurde bei Kaffee und Bier noch lange geklönt.

(rgw)



### 3. März 2008 Geburtstag Pfarrer Weiß

Pfarrer Weiß, Ehrenmitglied der Bruderschaft und Vorstandsmitglied, wurde 50 Jahre alt. Zu diesem Anlass hatte er zahlreiche Gäste eingeladen. Eine dreiköpfige Delegation des Vorstands überbrachte die Glückwünsche der Schützenbruderschaft und überreichte ein Buchgeschenk. (rgw)

### 8. März 2008 Kreisversammlung

Gastgeber der diesjährigen Kreisversammlung war die Schützenbruderschaft St. Agatha Westenfeld. Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede war mit 11 Teilnehmern, an ihrer Spitze Oberst Werner Herbst und König Raimund Sonntag, vertreten. Zur Zeit repräsentiert der Kreisschützenbund Arnberg 58 Vereine mit knapp 34.000 Mitgliedern. Nach den üblichen Grußworten und Berichten stand u.a. auch die Wahl zum neuen Amtsoberst des ehemaligen Amtes Hüsten an. Der bisherige Amtsinhaber Wilfried Glaremin trat aus Gesundheitsgründen nicht mehr an. Trotz intensiver Gespräche im Vorfeld der Versammlung war es nicht gelungen, einen Kandidaten zu finden. Dadurch ist das ehemalige Amt Hüsten nun zur Zeit nicht im Kreisvorstand vertreten. Zum Ausrichter der Kreisversammlung am 07.03.2009 wählte die Versammlung die Schützenbruderschaft St. Franziskus Xaverius Wennigloh. (rgw)



### 2. April 2008 JHV der Schmauchbrüder



Der erste Vorsitzende Martin Schmitz eröffnete die Jahreshauptversammlung um 19.37 Uhr. Er konnte 17 Mitglieder, darunter Oberst Werner Herbst und Ehrenoberst Richard Stakemeier, begrüßen. Nach der Begrüßung verlas der Geschäftsführer Stefan Stakemeier das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Er legte im Anschluss den Kassenbericht für das vergangene Jahr ab. So sei die Pulverkasse für das kommende Jahr gut gefüllt, so dass auf dem Schützenfest 2008 kräftig geböllert werden kann. Die Kasse wurde von Stephan Jakob geprüft, der in

Abwesenheit die Entlastung von M. Schmitz und St. Stakemeier beantragte. Dieser Antrag wurde einstimmig von der Versammlung angenommen. Martin Schmitz erinnerte in seinem Jahresbericht an die Aktivitäten der Schmauchbrüder wie z.B. das Böllern zum Osterfeuer, die Vatertagswanderung nach Berge, die Aktivenwanderung mit Grünkohlessen, die Spendenaktion anlässlich des Hochwassers, woran sich die Schmauchbrüder mit einer Summe von 200 • beteiligt haben. Ausführlicher ging er auf den Bau der Kanone im letzten Jahr ein und nannte die geleisteten Arbeitsstunden (300 Std.) und die Materialwerte (ca. 2000 •). Ein ganz besonderer Dank ging hierbei an alle Helfer und Sponsoren, ohne die so ein Projekt nicht zu realisieren ist. Zu neuen Kassenprüfern wurden Daniel Vornweg (2 Jahre) und Jan Poggel (1 Jahr) gewählt. Auf der Jahreshauptversammlung wurden vier neue aktive Schmauchbrüder aufgenommen, die am 26. April 2008 am Lehrgang zum Erwerb der Erlaubnis nach §27 des Sprengstoffgesetzes teilnehmen werden. Diese sind: Michael Wiesenthal, Jürgen Hesse, Markus Schröder und Rainer Schulte. Nun verfügt die Abteilung über 13 aktive Böllerschützen. Martin Schmitz beendete die Versammlung um 20.30 Uhr (mas)

### 5. April 2008 Bundesversammlung des SSB

Gastgeber der diesjährigen Bundesversammlung war der Bürgerschützenverein Halingen. Es waren 252 Vereine mit zusammen 902 Delegierten anwesend. Die Müscheder Schützen waren mit einer elfköpfigen Delegation vertreten, darunter Oberst Werner Herbst und König Raimund Sonntag. Da keine Wahlen auf der Tagesordnung standen, verlief die Versammlung äußerst zügig. Auch der Rückblick auf das 20. Bundesschützenfest 2007 in Warstein verlief ohne nennenswerte Aussprache. Dies war etwas erstaunlich, hatte es doch auf dem Bundesschützenfest einige organisatorische

Probleme gegeben, nachdem die Organisatoren mit 10.000 Teilnehmern kalkuliert hatten, dann 12.000 Teilnahmeanmeldungen vorlagen und letztendlich über 15.000 Schützenschwestern, Schützenbrüder und Musiker teilnahmen. Eine Ehrung gab es für den Bundesschützenkönig von 1983. Dies ist deshalb erwähnenswert, weil er gegen den damaligen Müscheder König Rudi Voß nur um einen Ring - man schoss damals zum letzten Mal auf Scheiben - besser geschossen hatte. Die Bundesversammlung 2010 wurde einstimmig an die Schützenbruderschaft St. Peter und Paul Eslohe 1818 e.V. vergeben. (rgw)

### 12. April 2008 Kompanieversammlung der 1. Kompanie

Am 12. April 2008 fand traditionell im Gasthof Hörster die Versammlung der I. Kompanie statt. Dieter Kinnbacher und Andre Schulte freuten sich über die wie in jedem Jahr sehr gute Beteiligung. Zur Wahl stand dieses Jahr Dieter Kinnbacher als erster Kompanieführer. Er wurde einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl gerne an. Am Ende dieser Wahlperiode ist er dann 20 Jahre Kompanieführer der 1. Kompanie (10 Jahre 2. Kompanieführer und bisher 7 Jahre als 1. Kompanieführer). Im Anschluss an die Versammlung gab es selbstverständlich wieder Würstchen und Schnittchen, die von der I. Kompanie spendiert wurden. (dik)



### 19. April 2008 3. Oldie Rock Night

In neuer verstärkter Formation gab die heimische Gruppe „Noise & Voice“ ihr drittes Rockkonzert in der Müscheder Schützenhalle. Rund 500 Fans aus Müschede und Umgebung waren in die Halle gekommen, um sich bis zwei Stunden nach Mitternacht an den alten Hits von den Beatles, Rolling Stones, Santana, Fleetwood Mac und anderen Gruppen zu erfreuen. Das Konzert war in die große Halle gelegt worden, um den Gästen eine bessere Sicht auf die Bühne zu bieten und um eine große Tanzfläche zu haben. Diese war dann auch durch begeisterte Tänzer rappellvoll. Während der Pausen und bei der anschließenden „After Show Party“ versorgte DJ Werner die Gäste mit heißen Rhythmen. (rgw)

### 23. April 2008 Kompanieversammlung der 3. Kompanie

Bei der Kompanieversammlung konnte der Kompanieführer Sebastian Schmitz 20 Mitglieder in der Dorfschänke Hoffmann begrüßen. Rückblickend auf das letzte Jahr lobte er vor allem die zahlreiche und erfolgreiche Teilnahme am Kompanie- und Königspokalschiessen. Nachdem in den vorherigen Jahren kaum die notwendigen 15 Schützen gestellt werden konnten, traten im letzten Jahr 29 Schützen für die Dritte Kompanie an, die ihren Teil zum Gewinn beider Pokale beitrugen. Der Kompanieführer lobte auch die gute Beteiligung am letzten Festzug. Er hofft, in diesem Jahr die zweitstärkste Kompanie im Festzug zu stellen. Das Kompaniefest 2007 war wie gewohnt ein sehr harmonisches Fest bei bestem Wetter. Für das diesjährige Fest wurden allerdings einige Neuerungen angekündigt. Am Termin, Ort und der gemütlichen Atmosphäre wird sich aber auch in Zukunft nichts ändern. Der stellvertretende Kompanieführer Benjamin Deimann trat in der Versammlung aus zeitlichen Gründen von seinem Amt zurück. Diese Position bekleidet ab sofort Dominic Senft, der einstimmig für 3 Jahre zum neuen stellvertretenden Kompanieführer gewählt wurde. Turnusmäßig stand in diesem Jahr die Wahl des Geschäftsführers und des Standortträgers auf dem Programm. Geschäftsführer Daniel Vornweg wurde einstimmig von der Versammlung wiedergewählt. Der bisherige Standortträger David Jeche war hingegen nicht zur Wiederwahl bereit. Auf Vorschlag des Kompanievorstandes wurde David Gerhards für dieses Amt gewählt. (ssc)





## Sanitär - Heizung

### Martin Känzler

Gas- und Wasser-Installateurmeister

59757 Arnsberg-Müschede

Telefon: 0 29 32 / 3 13 77

Fax: 0 29 32 / 5 14 15

- Planung
- Beratung
- Verkauf
- Montage

## Sanitätshaus

**RÖTHER**  
GmbH

- Kompetente Beratung
- Umfassende Auswahl
- Ausgesuchte Qualitätsprodukte

Lange Wende 36 - 38 - 59755 Arnsberg-Neheim  
Telefon 0 29 32 / 47575-0

### Unsere Leistungen:

Fachberatung bei Ihnen zu Hause oder auch im Krankenhaus

- Stomaversorgung und Beratung • Inkontinenzversorgung
- Wundversorgung • Enterale Ernährung (PEG)
- Parenterale Ernährung (Portversorgung)
- Tracheostomaversorgung
- Reha-technik • Rollstühle • Bodelifter • Sauerstoffversorgung
- Pflegebetten • Gehhilfen • Alltagshilfen für den Pflegebereich
- Diabetikerbedarf • Blutdruck- und Blutzuckermessgeräte
- Bandagen/Sportbandagen • Gymnastikartikel • Leibbinden
- Kompressionsstrümpfe • Lymph- und Lipödemversorgung
- Brustprothesenberatung • Spezialbadeanzüge und BHs
- Schwangerschaftswäsche • Still-BHs • Angorawäsche
- Tag- und Nachtwäsche • Bademoden • Wäsche und Dessous

## 2. Mai 2008 Kompanieversammlung der 2. Kompanie

In der Kompanieversammlung der 2. Kompanie am 02.05.2008 konnte Kompanieführer Martin Schmitz 28 Kompaniemitglieder begrüßen. Er konnte auf ein erfolgreiches Vorjahr zurückblicken. Es wurde ein sehr harmonisches Oktoberfest gefeiert. Der stellvertretende Kompanieführer Andreas Ebbert wurde von der Versammlung wiedergewählt. Der Geschäftsführer Klaus-Dieter Schmitz legte eine positive Kassenbilanz vor. Die Standarte wurde in diesem Jahr restauriert und eine Theke wurde angeschafft. Das Antreten am Schützenfestsonntag findet in diesem Jahr wieder auf Beckmanns Hof statt. Die Kompaniemitglieder treffen sich dort ab 13.45 Uhr. Da die „Zweite“ in diesem Jahr als letzte Kompanie vor dem Festzug in die Halle einmarschiert, wird um zahlreiche Beteiligung gebeten. Kompaniehemden können unter 02932/890990 oder schmunzel@mueschede.de bestellt werden.

(mas)

---

---

Liebe Sportfreunde,

wieder liegt ein Jahr voller sportlicher Erfolge hinter uns. Aber anstatt diese im einzelnen aufzuführen, möchte ich die Gelegenheit nutzen, im Namen unserer Schieß-Sport-Gruppe „Danke“ zu sagen. „Danke“ der Schützenbruderschaft, die uns immer zur Seite steht und „Danke“ auch an alle passiven Mitglieder, die uns mit ihren 8 • Jahresbeitrag so hilfreich unterstützen.

Ohne diese Unterstützung wäre es wohl wie in jedem Verein kaum möglich, gute Vereinsarbeit zu leisten. Zur Zeit wird der Schießraum in Eigenleistung renoviert. Unser Mitgliederbestand beläuft sich im Moment auf 19 aktive und 56 passive Mitglieder. Ich freue mich sehr darüber, dass wieder mehr Erwachsene ihr Interesse bekundet haben, diesen Sport bei uns auszuprobieren.

Das möchten wir gerne weiter ausbauen und bieten allen Interessierten Schnupperwochen an. Ich lade Sie herzlich ein, sich an diesen Schnupperwochen zu beteiligen. Sprechen Sie mich einfach an oder kommen Sie während unseres Trainings vorbei. Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 18.00-21.00 Uhr.

Um unserer Jugend besser gerecht werden zu können, hat es auch hier bereits erste Umstrukturierungen gegeben. Unser erster Vorsitzende Winfried Lenze hat seit der Hauptmitgliederversammlung am 17. Oktober 2007 alle sportlichen Angelegenheiten in die Hände unseres Jugendleiters Stefan Oberg gegeben. Dieser wird, sobald er die erforderlichen Lehrgänge absolviert hat, dann auch unser neuer Übungsleiter.

Wir sind der Meinung, dass ein junger Mann besser auf die Jugendlichen eingehen und auch mehr Jugendliche für den Schießsport begeistern kann. Also wenn Sie mind. 10 Jahre alt sind, probieren Sie es doch einfach mal.

Es ist jeder herzlich willkommen, natürlich auch diejenigen, die uns als passive Mitglieder unterstützen möchten. Ich freue mich auf Sie!

Ich wünsche allen ein schönes und harmonisches Schützenfest 2008.

Dirk Voß  
( Kassierer SSG )

# QUADFLIEG

Fahrradkatalog und aktuelle Angebote:  
[www.quadflieg-huesten.de](http://www.quadflieg-huesten.de)

Schließanlagen  
Sicherheitstechnik  
Fluchttürsysteme  
Beschilderung

Fahrräder  
Fahrrad-Zubehör  
CUBE  
Mountain Bikes

Rasenmäher  
Rasentraktoren

Reparaturwerkstatt  
Ersatzteillager

Heinrich-Lübke-Str. 11, 59759 Arnsberg-Hüsten  
Tel. 02932-4424 Fax 02932-33872

**Eingang direkt vom Parkplatz**



# HADISCH

GmbH

Acrylglasverarbeitung

5-Achs-CNC-Fräszentrum  
Vakuumformmaschine  
Siebdruckmaschine

- Tiefziehen
- Sägen
- Fräsen
- Polieren
- Bedrucken
- Biegen
- Bohren
- Kleben

von PMMA, PETG, PS, PC, SAN, ABS, PE, ...

Railfeisenstraße 26  
59767 Arnsberg

Tel. 02932/700057  
Fax 02932/700059

info@hadisch.de  
www.hadisch.de

## Landrestaurant Schützenkrug

Inh.: Thomas und Karin Wiegelmann  
Hubertusstrasse 11  
59757 Arnsberg - Müschede  
Tel.: 02932 / 896642

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Samstag ab 17Uhr  
Sonntags: 10 - 14  
und ab 17Uhr  
Montag Ruhetag



Unser Haus bietet Ihnen:

Eine abwechslungsreiche Speisekarte mit  
Gerichten, gutbürgerlicher - bis hin zur  
gehobenen internationalen Küche,  
sowie vegetarischen Speisen.

Bei Feierlichkeiten bis 100 Personen  
bewirten wir Sie gern  
in unseren Räumen.



## Die Polizei – Dein Freund und Helfer

Vielen Müschedern Bürger ist er bestens bekannt, der Polizeioberkommissar Hans-Ulrich „Uli“ Geue aus Bruchhausen. Auf ihn trifft der viel zitierte Slogan vom „Freund und Helfer“ voll und ganz zu.

Seit 1974 ist er bei der Polizei. Nach beruflichen Stationen bei der Autobahnpolizei Dortmund, Soest-Anröchte und der Bezirksregierung Arnsberg kam er 1983 zur Polizeiwache Arnsberg-Hüsten. 1998 erfolgte der Wechsel vom „Wach- und Wechseldienst“ zum Bezirksdienst (BD). Seit dieser Zeit ist Uli Geue zuständig für Müschede, Bruchhausen und Hüsten Nord. Dieser Bezirksdienstbereich 102 mit ca. 7.500 Einwohnern ist einer von 11 in Arnsberg (6 in Neheim-Hüsten, 5 in Alt-Arnsberg). Zum damaligen Zeitpunkt musste er sich für den Bezirksdienst schriftlich bewerben und vor einer Auswahlkommission seine Eignung für diese Organisationseinheit der Polizei unter Beweis stellen. Man versuchte dann die Anwärter in den Stadtgebieten einzusetzen, in denen sie wohnten, einen hohen Bekanntheitsgrad hatten und über Ortskenntnisse verfügten. Als gebürtiger Bruchhausener lag es auf der Hand, dass er dem BD 102 zugeteilt wurde. „Eine Entscheidung, die ich bis heute nicht bereut habe“ so Uli Geue. „In den zurückliegenden 10 Jahren habe ich viele Leute kennen gelernt und es macht immer noch sehr viel Freude, wenn die getane Arbeit gewürdigt wird. Insbesondere die Arbeit in den Kindergärten und Schulen zeigt, dass diese Form des „Dorfpolizisten“ gut angenommen wird und der richtige Weg ist. Fragen Sie mal ein Kind im Dorf, wie der Polizist heißt und Sie werden sehen, dass der Bekanntheitsgrad eines BD-Polizisten enorm hoch ist und die Kinder sich freuen, ihn zu sehen“ fügt Uli Geue hinzu. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die frühkindliche Verkehrserziehung in Kindergärten (4 Kindergärten mit insgesamt 300 Kindern), Schulverbindungsbeamter (2 Grundschulen, 1 Realschule), Projektarbeit in Kooperation mit anderen Behörden wie z.B. Ordnungsamt, Jugendamt und allgemeiner Sozialer Dienst. Er will Ansprechpartner sein für alle Bürger bei Problemfragen und Mittler zwischen den Behörden.



In seiner Eigenschaft als „Dorfpolizist“ ist Hans Ulrich Geue seit 10 Jahren „Zugführer“ beim Müscheder Schützenfest. Weitere Veranstaltungen, die er u.a. regelmäßig betreut, sind der Martinszug, das Reitturnier in Wicheln sowie große Vereinsjubiläen.

Natürlich hat Uli Geue in den zehn Jahren seines Dienstes in Müschede auch das ein oder andere Döneken erlebt. So hat er schon mal am Schützenfestmontag die Pause zwischen Frühschoppen und Festzug bei Müschedern mit Kaffee und Kuchen verbracht. So auch, als der jetzige Fähnrich Schützenkönig war. Als die Königin den Polizisten im Hause sah, war sie äußerst erschrocken und fragte: „Ist meinem Mann etwas passiert?“ Seit dieser Zeit pflegt Uli Geue eine gute Bekanntschaft zu dem damaligen Königspaar. Auch hat er schon verschwitzte Könige im Polizeibulli zum Umziehen nach Hause gebracht. Die Schützenfahne, Königsketten und die Piken des Kinderkönigs hat er ebenfalls schon transportiert oder Regenjacken und Instrumente der Musiker. Dankbar ist er für die freundliche Versorgung mit kühlenden (alkoholfreien) Getränken vor, während und nach den Umzügen, ist es doch meistens auf dem Müscheder Schützenfest sehr heiß. Einmal verzögerte sich der Zapfenstreich am Ehrenmal dermaßen lange, dass seine privaten Geburtstagsgäste zu Hause mit seiner Frau allein im Garten mit der Feier anfangen mussten. Ulis Kommentar dazu „C'est la vie!“.

Uli Geue: „Ich freue mich schon sehr auf das Schützenfest 2008 und wünsche allen Müschedern fröhliche Schützentage und ein harmonisches Miteinander.“ (rgw)

## **Schützenfestprogramm zum Schützenfest 2008**

- Sonntag, 06.07.2008:** 10:30 Uhr Bierprobe (nach dem Hochamt)
- Samstag, 12.07.2008:** 17:00 Uhr Festgottesdienst auf dem Dorfplatz oder in der Kirche, anschließend Hubertusprozession.  
19:00 Uhr Sammeln der gesamten Bruderschaft an der Schützenhalle zur Teilnahme an der Kranzniederlegung mit anschließendem „Großen Zapfenstreich“ am Ehrenmal.  
20:00 Uhr Konzert und Tanz
- Sonntag, 13.07.2008:** 10:30 Uhr Ehrungen der Jubilare, Konzert und Frühschoppen  
14:00 Uhr Sammeln der Kompanien an den Vereinslokalen  
15:00 Uhr Abholen des Präses und des Königspaares mit Hofstaat  
Festzugverlauf:  
Schützenhalle – St. Hubertus-Platz – Hohlweg -  
Kronenstraße – In der Schlar - Tillmanns Kamp –  
Krakeloh - Hubertusstraße - Schützenhalle  
17:00 Uhr Ermittlung des Kinderschützenkönigs  
18:30 Uhr Königstanz, im Anschluss Kindertanz  
20:00 Uhr Konzert und Tanz
- Montag, 14.07.2008:** 08:30 Uhr Sammeln der gesamten Bruderschaft in der Schützenhalle, Abmarsch zum Vogelschießen. Proklamation des neuen Königs in der Schützenhalle, anschließend Musik und Tanz  
ab 14:00 Uhr Musik und Unterhaltung mit „Den Hüttenmusikern“.  
17:00 Uhr Abholen des Präses und des neuen Königspaares mit Hofstaat, Rückmarsch zur Schützenhalle  
18:30 Uhr Königstanz, anschließend Kindertanz  
20:00 Uhr Konzert und Tanz
- Sonntag, 03.08.2008** 10:30 Uhr Abrechnung des Schützenfestes (nach dem Hochamt)

### **Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten**

#### **Für die musikalische Unterhaltung sorgen:**

Musikverein Balve, Spielmannszug Müschede, Tambourcorps Einigkeit Westönnen, Musikverein Müschede, Spielmannszug Wennigloh, Hüttenmusiker

---

Die Schützenbrüder werden gebeten, durch ihre Teilnahme an den Festzügen und das Hissen der Fahnen ihre Verbundenheit mit der Schützenbruderschaft zu bekunden. Allen Festteilnehmern wünschen wir ein heiteres, friedliches und geselliges Schützenfest. Besuchen Sie die Schützenbruderschaft auch im Internet auf <http://www.schuetzen-mueschede.de>.

## Wie aus dem Schützenbruder Raimund der König Raimund der I. wurde

Wir schreiben das Jahr 2007 nach Christus. Ein kleiner Ort namens Müschede feiert das Fest des Jahres.

SCHÜTZENFEST!!! Wie die Tradition es vorschreibt, zelebriert man diese Feierlichkeit am zweiten Wochenende im Juli. Ein Schützenbruder informierte am Freitag, den 6. Juli 2007, beim berüchtigten Stangenabend seine treuen Gesellen über seine Pläne für die nächsten Tage. Er will Schützenkönig werden!!! Seine Familie, Kameraden der Feuerwehr und die Bichen-Clique zeigen wenig Begeisterung für seine Idee auf den Vogel zu schießen.

Es folgte der sagenumwobene Montag, der 9.7.2007. Alle Kameraden der Feuerwehr zogen sich nach einem ausgiebigen Frühstück die Uniformen an, um den Sicherungsdienst beim Vogelschießen zu leisten. Alle Kameraden? Nein! Der größte Feuerwehrmann unter ihnen weigerte sich beharrlich, seine Uniform überzustreifen!

Nachdem die ersten Schüsse auf den Vogel gezielt wurden, verringerte sich die Anzahl der Bewerber auf die Königswürde, bis auf EINEN! Der arme Vogel hatte schwer zu leiden, bis sich der Bruder des einzigen Schützen erbarmte und den Vogel locker schoss! Zwei Schuss später stand der neue König fest! RAIMUND, der I. mit seiner Königin Marion.

Es folgte das erste Highlight eines aufregenden Königsjahres: der erste gemeinsame und umjubelte Schützenumzug mit dem Hofstaat. Es folgten weitere Umzüge in Neheim und Warstein, wo dem Hofstaat immer neue Choreographien einfielen, um das Königspaar zu unterhalten.

Weitere Höhepunkte dieses Schützenjahres waren der Königsball mit dem besten Theaterstück aller Zeiten, Geburtstage des Königspaares und die Tour des Hofstaates mit dem Kanufahren auf der Lippe!

So, liebes Königspaar! Wir danken Euch für ein ganz tolles, aufregendes und vor allen Dingen unvergessliches Jahr!

Euer Hofstaat 2007/2008





## Seit 38 Jahren für die Zeitungen unterwegs! Rudolf Vogt erinnert sich an Müschede

Aus Müschede zu berichten, war für mich immer eine besondere Freude. Denn schon von Kindesbeinen an war ich Müschede zugetan. In meinem Geburtshaus an der Rönkhauser Straße 106 wurden wir damals von der Poststelle Müschede betreut und manchen Sonntag mußte ich nach Rettlers laufen, um die Feldpostbriefe für meine Schwester abzuholen. Bei Rettlers machte sie damals ihr Landjahr. Auch mit „Arrak und Öhrchen“ habe ich da schon Fußball gespielt.



An die Zeitung kam ich im Mai 1970 bei dem Besuch von Willi Brandt in Hüsten. Helmut Schwartpaul, der als „Klein-Ömmes“ besser bekannt war, benötigte für die WP dringend einen Fotografen für die Kreisschützentagung in Hövel. Dafür hat er mich „platt geschlagen“ und nun sind daraus 38 Jahre geworden. In den ersten 12 Jahren war ich mit zwei Kameras für die WP und WR unterwegs. Ab 1982 wechselte ich exklusiv zur WR.

Besonders die Vereinsarbeit lag und liegt mir am Herzen. Viele Jahre arbeitete ich gut mit Richard Stakemeier bei den Schützen, Johannes Michel bei der Kolpingfamilie, mit Franz Jäger beim Musikverein, mit „Känzlers Toto“ und Heiner Lindenblatt beim TuS, mit Theo und Gisbert Danne bei den Turnern, Andreas Puppe und Norbert Michel beim SGV und Wilhelm Cronenberg bei der Feuerwehr sowie mit den verschiedenen Vorsitzenden des MGV Harmonie zusammen. Zu meinen guten Kontakten gehörte auch „Turnvater“ Hubert Schulte, Kapellmeister Klaus Schulte und Züchter Alfons Schulte, der mich damals auch über den VdK „am laufenden“ hielt. Ebenfalls zur Frauengemeinschaft KFD bin ich immer gerne gekommen, weil die mich neben ihrer Freundlichkeit auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnten.

Wichtig war und ist mir auch immer der Kontakt zum Müscheder Heimatforscher Hubert Michel. Auch zu den Parteien hatte ich über Alfons Vogt, Hermann Aufmkolk und Wilhelm Böhmer stets ein gutes Verhältnis. Mit den Pastören Augustinus Knufelder und Reinhard Weiß wechselte ich manch freundlichen Händedruck. Willkommen fühle ich mich jedoch auch bei denen, die bei den Vereinen jetzt am Ruder sind, denn in Müschede hörte ich nie ein böses Wort.

In diesen Jahren haben sich auch persönliche Freundschaften gebildet. Ich denke da an Heinz und Anneliese Stelte, Adolf und Irene Klocke, Cornelia und Alfons Vogt, Lorenz Weber, Albert Hoffmann und Franz Rettler. Gern erinnere ich mich auch an Friedel Heimann, bei dem ich zur Goldhochzeit gleich vier Generationen fotografieren konnte. Dass es neben freudigen auch traurige Berichte gab, wurde 1989 bei der Vorstellung der Dorfchronik deutlich, wo der Autor Wilhelm Voss-Gerling im vollbesetzten Pfarrheim plötzlich tot zusammen brach.

Natürlich bin ich auch zu zahlreichen hohen Geburtstagen gekommen, die bei Bruno Liebig und Frau Jonat bis zum 100. reichten. In diesem Zusammenhang denke ich an den großen Brand bei der Wepa und unvergessen ist mir auch der Festakt zum 275-jährigen Jubiläum der Fa. Cronenberg, bei der ich gerne noch das 300-jährige Bestehen 2011 miterleben möchte. In diesem Sinne komme ich auch 2008 noch gerne zum Schützenfest nach Müschede. Das Schnäpschen, das ich dann wieder am Schützenfest Montag – wie schon seit Jahren – mit dem neuen König auf dem Hof von Schulte-Weber trinken kann, möchte ich mit dem Dank und einem frohen Gruß an alle erheben, die mich seit 1970 bei meiner Pressearbeit unterstützt haben.

**SICHER UND CLEVER**  
*2002 Führerschein!*

**Fahrschule  
Peter  
Friedrich**

**Neheim** Mühnestr. 22 - Dienstag + Donnerstag  
18.15 bis 20.00 Uhr

*Euse-Breusch* Kirchplatz 13  
Montag + Mittwoch  
18.15 bis 20.15 Uhr

*Müschede* Rönkhusener Str. 37  
Montag + Mittwoch  
17.00 bis 18.30 Uhr

Tel. 029327293.50

**SICHER UND CLEVER**  
*2002 Führerschein!*

**Fahrschule  
Peter  
Friedrich**

**Neheim** Mühnestr. 22 - Dienstag + Donnerstag  
18.15 bis 20.00 Uhr

*Euse-Breusch* Kirchplatz 13  
Montag + Mittwoch  
18.15 bis 20.15 Uhr

*Müschede* Rönkhusener Str. 37  
Montag + Mittwoch  
17.00 bis 18.30 Uhr

Tel. 029327293.50

**SICHER UND CLEVER**  
*2002 Führerschein!*

**Fahrschule  
Peter  
Friedrich**

**Neheim** Mühnestr. 22 - Dienstag + Donnerstag  
18.15 bis 20.00 Uhr

*Euse-Breusch* Kirchplatz 13  
Montag + Mittwoch  
18.15 bis 20.15 Uhr

*Müschede* Rönkhusener Str. 37  
Montag + Mittwoch  
17.00 bis 18.30 Uhr

Tel. 029327293.50



## Altersvorsorge mit staatlicher Förderung

Informieren Sie sich bei:

Kundendienstbüro

**Waltraud Menge**

Versicherungsfachfrau (BMV)

Telefon 02931 21333, Fax 02931 787428  
Menge@HUKVM.de, www.HUK.de/vm/Menge  
Clemens-August-Str. 41, 59821 Arnsberg

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Mo. - Do. 16.00 - 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

ABHOLMARKT

einrich seit 1900  
**Hoffmann**

GETRÄNKE-  
FACHGROSSHANDEL

Bahnhofstraße 113  
Telefon 0 29 32 / 3 15 75  
Telefax 0 29 32 / 3 20 82  
59759 Arnsberg



**DEIMANN**

Entsorgung GmbH & Co. KG - 59759 Arnsberg-Hüsten

Entsorgung · Recycling · Container-Dienst

- Entsorgung aller Baustellenabfälle  
(auch asbesthaltig)
- Container für Boden, Bauschutt,  
Garten- und Parkabfälle
- Maschinen- und Staplertransporte
- Haushaltsauflösungen
- Annahmestelle für sämtliche  
Bau- und Gartenabfälle:  
Wagenbergstraße 67

**Telefon: 0 29 32 / 9 66 10**

**Telefax: 0 29 32 / 96 61 20**

**Mobil: 0 170 / 412 88 04**

## Pressearbeit – mehr als nur ein Nebenjob



Seit über 30 Jahren sehen wir ihn bei vielen Festen und Veranstaltungen in Müschede und warten dann auf seinen Bericht in den Lokalnachrichten der Tageszeitung.

Staatlich geprüfter Maschinenbau-Techniker und Redakteur, eigentlich zwei unterschiedliche Welten. Und doch hat es Karl-Heinz Keller (Jahrgang 1935) bestens verstanden, beides sein Leben lang miteinander zu verbinden. Schon früh hat er neben seinem hauptamtlichen Beruf zur Pressearbeit gefunden. Seit 1972 ist er freier Mitarbeiter der Westfalenpost, anfangs auch bei der WR. Daneben hat er viele Jahre unsere Bistumszeitung „Der Dom“ mit interessanten Artikeln versorgt.

Im HSK-Jahrbuch des Sauerländer Heimatbundes finden sich seine Artikel ebenso wie in den Blättern des Heimatbundes Neheim-Hüsten „An Möhne, Röhr und Ruhr“. Auch die Schausteller-Zeitung „Komet“ der Hüstener Kirmes erfreut sich seiner Berichte.

1975 rief Karl-Heinz Keller die Pfarrzeitung „Im Blickpunkt“ der Pfarrgemeinde St. Petri Hüsten mit ins Leben und zeichnet sich für 21 Ausgaben (bis 1984 jährlich 2 x) redaktionell verantwortlich.

Dem Sauerländer Schützenwesen ist Karl-Heinz Keller vielfältig verbunden. Seit 1976 ist er Schützenbruder der Bruderschaft „Unter dem Schutz des Heiligen Geistes“ in Hüsten. Von 1980 bis 2003 war er redaktioneller Leiter des uns allen wohl bekannten „Dei Schüttenglögers“. In dieser Funktion hat er sehr eng mit dem Heimatforscher Werner Saure zusammengearbeitet.

Die Müscheder Vereinswelt begleitet Karl-Heinz Keller seit Mitte der 70er Jahre. „Gerade die Berichterstattung aus Müschede macht viel Freude“, betont er, „denn hier werden die Pressevertreter besonders freundlich aufgenommen. Da ist mein Kollege Rudolf Vogt von der WR sicherlich der gleichen Meinung, kreuzen sich unsere Wege doch schon seit 35 Jahren.“

Erlebnisse unter dem Motto „Pleiten, Pech und Pannen“ habe er während seiner Pressearbeit nicht direkt erlebt, so Karl-Heinz Keller. Er erinnert sich aber sehr gut an das Jahr 2001, als aus dem Bachumer Schützenfest beinahe ein Sommerfest geworden wäre, weil keiner Schützenkönig werden wollte. Erst als die Frauen das „Heft in die Hand nahmen“ wurde das Vogelschießen abgebrochen und zur Halle zurück marschiert. Dort konnte dann ein Kandidat „gefunden“ werden, der dann den Vogel von der Stange holte.

Wenn Karl-Heinz Keller heute mal ein Fazit seiner jahrzehntelangen Pressearbeit ziehen sollte, so stehen für ihn die vielen interessanten Begegnungen mit netten Leuten aus Kirche, Gesellschaft und Politik an erster Stelle. So hat er 1981 auf Schloss Herdringen mit dem Kurienkardinal Maximilian Freiherr von Fürstenberg anlässlich dessen Goldenen Priesterjubiläums ein langes Gespräch geführt. Zu den von ihm interviewten Größen aus Politik, Sport und Showgeschäft zählt Karl-Heinz Keller u.a. Alt-Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl, Helmut Rahn, Rosi Mittermeier, Heike Drechsler, Christian Keller, Ron Decker, Franziska von Almsick, Iwan Rebrow, Karl Dall, Stephan Kampwirt (Schauspieler aus Neheim).

Seine Pressearbeit, die er vielfach ehrenamtlich ausführt, versteht Karl-Heinz Keller auch als ein Stück Arbeit für den Frieden vor Ort und in der weiten Welt. Denn er berichtet sehr oft vom ehrenamtlichen und sozialen Engagement vieler Vereine und Menschen, die auf ihre Weise einen Beitrag für ein gutes, friedliches Miteinander der Menschen sorgen.

(rgw)



## Gespräch mit Vikar Siebert

Wir wissen inzwischen, dass Vikar Stefan Siebert im Rahmen der Regelversetzung zum 1. September unseren Pastoralverbund Röhrl-Ruhr verlassen wird. Er wird eine neue Stelle im Pastoralverbund Netpherland antreten. Dazu gehören die Pfarrkirche St. Martin in Netphen und die Pfarrkirche Namen Jesu in Dreis-Tiefenbach.

Vikar Siebert, Jahrgang 1973 wurde in Witten (Ruhr) geboren und machte dort die Mittlere Reife. Es folgte eine Berufsausbildung zum Finanzwirt. In diesem Beruf arbeitete er dann sieben Jahre lang. Während seiner Berufstätigkeit holte er am Abendgymnasium das Abitur nach und begann 1998 seine philosophisch-theologischen Studien im Studienhaus St. Lambert in Lantershofen. Am Pfingsttag 2004 empfing er durch den Erzbischof Hans-Josef Becker im Hohen Dom zu Paderborn die Priesterweihe. Seine erste Vikarstelle führte ihn in unseren Pfarrverbund. Die Bruderschaft St. Hubertus Müschede ist ihm dankbar für die Übernahme des Präsesamtes.



*Herr Vikar Siebert, Ihre ersten vier Jahre als Priester und Seelsorger in einem großen Pfarrverbund liegen hinter Ihnen. Welche Eindrücke und Erfahrungen haben Sie in dieser Zeit gewonnen?*

Der Eindruck, dem sich eigentlich keiner entziehen kann. Unsere Kirche befindet sich im Umbruch. Nichts ist mehr so, wie es einmal war. Volkskirche - so, wie sie die ältere Generation noch mit einer großen Selbstverständlichkeit erlebt hat, gibt es nicht mehr. Die Zeit der Pastoralverbünde ist angebrochen. Ein treffendes Bild, welches die Situation vielleicht ganz gut umschreibt: Die Kirche ist in den letzten Jahren auf die Kleidergröße 36 geschrumpft, leistet sich aber noch einen Mantel in Größe 50. Wenn wir alle dies einmal wirklich realisiert haben und Kräfte bündeln und aufeinander zugehen und auch auf die Gegenwart Gottes in Krisensituationen vertrauen, dann bleibt unsere Kirche attraktiv und kann zeigen, dass der Glaube einen Mehrwert an Leben hat.

*War es für Sie schwer, nicht kirchen- und ortsgebunden tätig zu sein, sich auf drei doch sehr unterschiedliche Gemeinden zu verteilen?*

In der Rückschau kann ich sagen, dass die drei Gemeinden unseres Pastoralverbundes völlig unterschiedlich sind. Aber schwer war es nicht, ortsübergreifend tätig zu werden. Ich hoffe, es ist mir gelungen, für alle im gleichen Maße da gewesen zu sein.

*Sie sind als Neupriester sicherlich mit viel Idealismus und guten Vorsätzen ans Werk gegangen. Hat der „raue Alltag“ Sie eingeholt und ernüchtert oder Ihnen eher Auftrieb gegeben?*

Zum Ende der ersten Vikarsstelle und nach vier Jahren Priestersein kann ich sagen, dass mein Idealismus, gottlob, noch nicht vergangen ist und dass die guten Vorsätze, ich persönlich möchte es lieber die Liebe zum Herrn nennen, noch nicht verblasst ist.

Ich glaube, dass das Studium in Lantershofen und die pastorale Ausbildung in Paderborn mich realistisch auf den Alltag vorbereitet haben. Aber Priestersein kann man nur im Zusammenbeten und im Zusammenarbeiten mit den ganz konkreten Menschen in der Gemeinde. Und genau diese Begegnungen machen es lohnend, sich dem „rauen Alltag“ zu stellen.

*Sie kamen aus Witten ins Sauerland, eine Gegend, die sicherlich anders strukturiert ist als das Ruhrgebiet. Was macht für Sie der Reiz des Sauerlandes und seiner Menschen aus?*

*Creative  
Floristik*



*Inh. Petra Schönhardt  
Hauptstr. 161  
59846 Sundern  
Tel. 02933/2661*

IHRE KETTE **extra** MARKT IHRE KETTE

**LEBENSMITTEL & GETRÄNKE  
AXEL KEMPER  
MÜSCHEDE**

- **Frischfleischtheke von VEH und Rosemeyer**
- **Brottheke von Bäckerei Jürgens**
- **Täglich frische hausgemachte Spezialitäten**
- **Kostenlose Belieferung**
- **Gekühlte Getränke**

**"Fahr nicht fort, kauf im Ort!"**

**Norbert-Michel Str. 47, ☎02932/37580**

## Jedes Mal ein Volltreffer: unser Schützenfest!



Immer, wenn wir mit dem Schützenverein gefeiert haben, war es ein Schuss ins Schwarze. Finden Sie nicht auch? So kann es auch diesmal nur ein Volltreffer werden. Wir freuen uns darauf, Sie zu sehen. Bis dann auf dem Schützenfest!

Vermittlung durch:

**Volker Petruschke**

Allianz Hauptvertretung

Arnsberger Str. 7

59759 Arnsberg

Tel.: (02932) 3 90 86

Fax: (02932) 3 81 98

volker.petruschke@allianz.de tobias.toelle@allianz.de

**Tobias Toelle**

Allianz Hauptvertretung

**Allianz**

Mein Wunsch für die erste Stelle nach der Priesterweihe war ein ländlicher Einsatzort. Mit dem Pastoralverbund im Röhr- und Ruhrtal ist dies in Erfüllung gegangen.

*Sie hatten dankenswerterweise die Aufgabe als Präses unserer Bruderschaft übernommen. Vor vier Jahren sagten Sie, Sie wollen als geistlicher Begleiter den Weg der Schützen ein Stück mitgehen und mit ihnen gemeinsame Erfahrungen machen. Welche Erkenntnisse haben Sie gesammelt?*

Da dies mein wirklich erster Kontakt mit dem Schützenwesen überhaupt war, hat mich die Bruderschaft St. Hubertus aus Müschede gut in die Traditionen und Gebräuche eingeführt. Als Priester und vor allem als Präses der Bruderschaft würde ich mir wünschen, dass aus dem Dreiklang von „Glaube, Sitte, Heimat“, der Glaube einfach viel stärker gelebt und zum Ausdruck gebracht würde.

*Das Schützenwesen des kurkölnischen Sauerlandes war Ihnen unbekannt gewesen. Wie sehen Sie heute den Stellenwert der Bruderschaften in den Orten und in der Gesellschaft allgemein?*

Auch wenn Vereinszugehörigkeiten oder das feste Binden an eine bestimmte Interessengemeinschaft heute eher rückläufig ist, so kommt den Bruderschaften doch ein hoher Stellenwert in den Orten zu. Ich habe es in Müschede so erlebt, dass die Bruderschaft identitätsstiftend ist, das Dorf definiert sich ein Stückweit über die Bruderschaft. Das jährliche Schützenfest ist aus der Feierkultur des Dorfes nicht wegzudenken.

*Herr Vikar Siebert, herzlichen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen für Ihre neuen Aufgaben viel Kraft, Erfolg und Gottes Segen.*

rgw

## Der Königsorden

Über meinen Königsorden gibt es eigentlich nicht viel zu sagen, da er glaube ich selbst erklärend ist. Nach kurzem Überlegen habe ich mich dazu entschlossen, wie meine Vorgänger mein Hobby auf dem Orden zu verewigen. An das eigene Anfertigen brauchte ich keine Gedanken verschwenden, so dass ich auf Anraten eines meiner Vorgänger, Dirk Voß, den Orden von der Fa. Leikopf gravieren ließ.







**Lange  
Gas**



## Gas geben zum halben Preis.

Das geht mit Autogas, mit Flüssiggas, dem Kraftstoff der Zukunft. Er ist sparsam, steuerbegünstigt bis 2018, kostet etwa halb soviel wie Benzin. Fast jedes Auto kann problemlos auf Flüssiggasbetrieb umgerüstet werden. Die Kosten sind in kurzer Zeit wieder eingefahren. Autogas ist sicher. Und sehr umweltfreundlich durch 18% CO<sub>2</sub>-Einsparung. Das macht für jedes Auto jährlich über eine Tonne aus. Ein gewichtiger Beitrag zum Klimaschutz, der sogar noch Geld spart. Lange Gas liefert das Autogas und Autogastankstellen.

Lange & Co GmbH  
Ünninghauser Straße 70  
59556 Lippstadt  
Telefon (0 29 45) 8 08-0  
Telefax (0 29 45) 8 08 92  
[www.langegas.com](http://www.langegas.com)

## Sauerstoff, Acetylen, Argon und Ballongas in Eigentumsflaschen.

Jetzt bei Ihrer  
Lange Gas-  
Vertriebsstelle



**Lange Gas**



### Walter Kramer

Fachberater

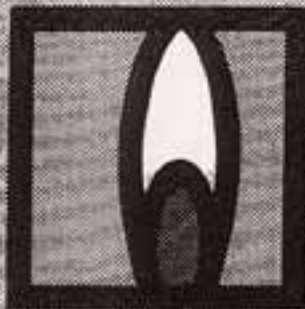
Privat:

Christine-Koch-Straße 3  
59757 Arnsberg-Müschede  
Telefon (0 29 32) 3 27 78  
Telefax (0 29 32) 5 16 89  
Auto-Tel. 01 71 / 6 43 94 24  
E-Mail: [gas.kramer@t-online.de](mailto:gas.kramer@t-online.de)

Flüssiggas-Versorgung  
Beratung, Planung und Erstellung  
von Gasversorgungsanlagen

Lange & Co. GmbH  
Lippstadt-Benninghausen  
Ünninghauser Straße 70  
Telefon (0 29 45) 80 80

**Lange  
Gas**



**die saubere Energie  
für wirtschaftliches Heizen**

## **Pfarrer Reinhard Weiß – evangelischer Pfarrer in Müschede**

Er ist ein echtes Kind des Ruhrgebiets: Pfarrer Reinhard Weiß. 1958 wurde er in Gelsenkirchen geboren und besuchte in Gladbeck das Gymnasium, welches er mit dem Abitur verließ. Sein Studium der Evangelischen Theologie absolvierte er an der Kirchlichen Hochschule Bielefeld-Bethel und an der Ruhruniversität Bochum. Nach bestandenen Examen arbeitete er als Vikar in Bielefeld und danach als Pastor im Hilfsdienst in Alt-Arnsberg bei Pfarrer Pense. Seit dem 7. Juni 1987 ist er Pfarrer vom 2. Pfarrbezirk Hüsten und für die Ortsteile Bruchhausen, Müschede und die Hälfte von Hüsten zuständig (Bezirksgrenze in Hüsten ist die Bundesstrasse 229).

Pfarrer Weiß ist seit 1983 mit seiner Frau Lydia verheiratet und hat zwei Kinder. Seit dem 1. Juni 1987 wohnt er in Müschede im Pfarrhaus In der Schlar. Seine Hobbys sind vielfältig. So spielt er aktiv Gitarre und Trompete, sammelt fleißig Briefmarken mit religiösen Motiven und Tiermotiven und weiß alles über den großen Maler Marc Chagall (1887-1985). Des Weiteren gilt sein Interesse dem Computer.

Neben seinen vielfältigen Aufgaben ist er während der Zeit seiner Amtsausübung in Müschede Ehrenmitglied der St. Hubertusschützenbruderschaft und Mitglied im Gesamtvorstand.

*Sie sind evangelischer Pfarrer im katholisch geprägten Sauerland. Eine besonders schwere Aufgabe?*

Manchmal schon. Wir Evangelischen haben zwar ein gesundes Selbst- und Gottesvertrauen, und wir arbeiten ja auch mit den katholischen Gemeinden Hand in Hand – wo immer sich das anbietet, aber immer den kleineren Part zu spielen, ist schon schwer. So heißt es bei Ankündigungen in der Öffentlichkeit z.B. einfach: „Treffen an der Kirche.“ Gemeint ist ganz selbstverständlich die katholische Kirche. Ich wollte mir ja schon mal den Spaß machen und an der Martin-Luther-Kirche warten, um dann hinterher zu verkünden, es wäre keiner gekommen und ich hätte ganz allein da gestanden. Ich habe es dann doch sein gelassen. Wir wollen uns ja nicht gegenseitig ärgern. Außerdem gibt es ja auch Themen, wo wir Evangelischen punkten können, auch wenn wir nur knapp 20 % der Bevölkerung vertreten.



*Was sind - neben den Gottesdiensten – die Schwerpunkte Ihrer Gemeindegarbeit?*

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen in unserer Gemeinde. So bin ich z.B. verantwortlich für unseren evangelischen Kindergarten auf dem Mühlenberg in Hüsten. An zwei Grundschulen gebe ich evangelische Kontaktstunden, nämlich in Bruchhausen und Müschede, bin Ansprechpartner für die Realschule im Vogelbruch und gebe selbstverständlich auch Konfirmanden-Unterricht für ca. 40 Jugendliche. Im letzten Jahr haben wir einen ökumenischen Kinderbibeltag zusammen mit der St. Petri-Gemeinde durchgeführt. Den Kindergottesdienst leiten bei uns ehrenamtliche Helferinnen, in Müschede sind das Frau Helga Kasprowski und meine Frau Lydia. Da stehe ich aber mit Rat und Tat zur Hilfe bereit.

Im Hochsauerlandkreis bin ich mit einem Team von Kolleginnen und Kollegen in der Notfall-Seelsorge engagiert. Dazu habe ich auch eine spezielle Fortbildung besucht, um Menschen in Extremsituationen, die über die normale Seelsorge hinausgehen, beizustehen. Das sieht so aus, dass ich an vier Wochen im Jahr leitender Notfall-Seelsorger bin. Dann gehen alle Hilfsanfragen der Feuerwehr-Leitstelle Meschede auf meinem Handy ein und ich muss sehen, ob ich einen Kollegen vor Ort mobilisieren kann oder selbst zum Notfall hinfahre. Ansonsten kann ich auch jederzeit mobilisiert werden, wenn ein Notfall-Seelsorger in Neheim-Hüsten gebraucht wird. Der bisher extremste Einsatz war in der Flutnacht in Bruchhausen.



A man and a woman are smiling and looking at each other. The man is holding a beer glass, and the woman is holding a beer glass. In the foreground, there is a large, tall beer glass filled with beer and a white napkin. The background is a warm, golden color.

*Für die goldenen Momente*

DAS BINZIG WAHRE

WARSTEINER®

Und worauf haben Sie sich heute  
den ganzen Tag gefreut?



Im Kirchenkreises Arnsberg bin ich als Scriba, also Schriftführer tätig. Das Leitungsgremium tagt monatlich und ich protokolliere mit dem Laptop immer gleich mit. Das Amt des Scriba beinhaltet auch, dass ich bei der Wahl eines neuen Pfarrers den Wahlgottesdienst in der jeweiligen Gemeinde durchzuführen habe.

Im Ernst-Wilm-Haus, der evangelische Altenpflege-Einrichtung bin ich Vorsitzender des Kuratoriums und begleite die Arbeit dort mit Rat und Tat.

In unserer Gemeinde bin noch Ansprechpartner für die Gruppen der AA und Al-Anon, also der Selbsthilfegruppen von Alkoholkranken, bzw. deren Angehörige. Die Gruppen treffen sich übrigens in der Martin-Luther-Kirche Müschede.

Außerdem bin ich noch für mehrere Gemeindegruppen zuständig. Es gäbe noch vieles zu erzählen, aber ich denke, das reicht erst einmal.

*Wie halten Sie es mit der Ökumene und wie ist die Zusammenarbeit mit Ihren katholischen Mitbrüdern?*

Ökumene ist in unserer Zeit wichtiger denn je. Letztlich kämpfen alle Konfessionen mit ähnlichen Problemen. Unsere Kirchenleitung hat das aktuell auf den Punkt gebracht mit der Formel: Wir werden immer weniger, immer älter und immer ärmer. So bemühe ich mich um guten Kontakt zu allen katholischen Amtsbrüdern. Seit einiger Zeit haben wir sogar ein ökumenisches Dienstgespräch in regelmäßigen Abständen. Da werden dann Fragen erörtert, die nicht konfessions-spezifisch sind, bzw. in denen wir uns abstimmen wollen, um eine gemeinsame Linie zu fahren. Im letzten gemeinsamen Gespräch ging es z.B. um die neue Bestattungs-Ordnung in der Stadt Arnsberg, die demnächst kommen soll. Ich muss sagen, dass die Ökumene vor Ort sehr gut funktioniert.

Natürlich sind unseren gemeinsamen Bemühungen auch Grenzen gesetzt. Immer noch gibt es z.B. keine Gemeinschaft am Abendmahlstisch. Und als der Papst vor kurzem erklärte, dass die Evangelischen eigentlich keine richtigen Christen seien, war das auch wenig hilfreich für die Ökumene, um es einmal vorsichtig auszudrücken.

Aber noch einmal, damit nicht der negative Beigeschmack am Ende stehen bleibt, mit den katholischen Amtsbrüdern vor Ort habe ich ein absolut freundschaftliches Verhältnis.

*Ihnen geht es ähnlich wie Ihrem katholischen Mitbruder Vikar Siebert. Sie betreuen nicht eine Gemeinde, sondern gleich drei. Können Sie sich eigentlich allen Gemeinden gleich gut widmen?*

Nur damit das klar ist: ich betreue eine Gemeinde oder noch genauer eine halbe. Die evangelische Kirchengemeinde Hüsten ist nun mal sehr groß. Mein Bezirk ist übrigens deckungsgleich mit dem Pfarrverbund Röhr-Ruhr. Daher sitze ich viel im Auto und muss viel hin- und herfahren. Aber zur Frage: Ich bemühe mich um alle meine Schäfchen und versuche ihnen in gleicher Weise gerecht zu werden. In Hüsten bin ich praktisch jeden Tag. In Müschede wohne ich mit meiner Familie und bin oft präsent. Etwas am Rande liegt Bruchhausen. Dort mussten wir aus verschiedenen Gründen auch noch die Rodentelgen-Kapelle als Gottesdienststätte aufgeben, sodass uns als Gemeinde und mir als Pfarrer dort ein echtes Standbein fehlt. Aber, das würde übrigens auch noch zum Thema Ökumene passen, dürfen wir dort im katholischen Pfarrheim zu Gast sein und unseren evangelischen Frauenkreis dort abhalten.

*In der neuen Satzung der Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede wurde Ihre Stellung in der Bruderschaft noch einmal präzisiert. In § 3.3 ist zu lesen: Die für den Ortsteil Müschede zuständigen Geistlichen der christlichen Konfessionen sind für die Zeit Ihrer Amtsausübung in Müschede Ehrenmitglieder. Und gemäß § 9.1 b (Gesamtvorstand) sind Sie Mitglied im Gesamtvorstand. Was bedeutet das für Sie?*

Also: eigentlich war das schon immer so. Als ich die Nachfolge von Pfarrer Stoffers in der Pfarrstelle angetreten habe, wurde mir schon bei der Amtseinführung mitgeteilt, dass ich qua Satzung 2.

# PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Mit der richtigen Versicherung haben Sie immer einen Grund zum Feiern. Viel Spaß beim Schützenfest wünscht Ihr Schutzengel-Team.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

**Ralf Schilde e. K.**

Marktstr. 37,

59759 Arnsberg-Hüsten

Tel. 0 29 32 / 5 39 50, 01 70 /

9 03 30 93

ralf.schilde@

provinzial.de



## *Dorfschänke*

Hubert Hoffmann

*Fremdenzimmer - Kegelbahn  
Gesellschaftsraum - Sonnenterrasse*

Krakeloh 19 - 59757 Arnsberg / Müschede  
Telefon 0 29 32 / 3 33 86

Im Ausschank:



## *Martina Keinhorst Friseurmeisterin*

Rufen Sie mich an -  
ich komme ins Haus!!!



Meyer-Eckhardt-Straße 3  
59759 Arnsberg - Hüsten  
Telefon 0170 / 2 74 76 06

Präses der Bruderschaft sei. Ich habe mich daher von Anfang an bemüht, bei den Schützenfesten präsent zu sein. Allerdings habe ich, anders als die katholischen Kollegen, auch eine Familie. Wenn Feiern der Schützenbruderschaft in die Ferienzeit fallen, kann ich daher nicht immer bereit stehen. Es liegt auch im Kern der Sache, dass viele Aktivitäten der Bruderschaft wie Feldmesse und Festhochamt ganz klar der katholischen Kirche zugeordnet sind. Aber in Holzen und bei mehreren Kreisschützenfesten habe ich gelernt, dass da durchaus auch Spielraum für eine evangelische Beteiligung sein kann. Darüber sollten wir noch einmal gemeinsam nachdenken. Der Vorstand leistet im Übrigen die eigentliche Arbeit in der Bruderschaft, so sehe ich das jedenfalls. Meine Rolle ist da aber eher eine begleitende und beratende.

*Sie sind nun 50 Jahre jung und wohnen seit über 20 Jahren in Müschede. Könnten Sie sich eigentlich noch einen Orts- oder Gemeindefwechsel mit neuen Herausforderungen vorstellen?*

Um es gleich vorneweg zu sagen, geplant ist nichts dergleichen. Vorstellen kann ich mir aber vieles. Als ich einmal in unserem Presbyterium (Gemeinde-Leitung) etwas in der Richtung angedeutet habe, kam aber sofort heftiger Protest. Ein erfahrener, langgedienter Mitarbeiter hat nun mal auch seine Vorteile. Im Übrigen ist es in unserer Evangelischen Kirche so wie auf dem freien Arbeitsmarkt. Das heißt ich könnte mich von Hüsten weg bewerben, aber auch die Gemeinde könnte mich unter bestimmten Umständen abwählen. So haben wir im Bezirk I unserer Gemeinde in den letzten Jahren ja 3 Wechsel gehabt. Ich bin aber sehr bodenständig und stehe für Verlässlichkeit und Kontinuität. Außerdem hängt bei einem evangelischen Pfarrer in der Regel ja noch eine ganze Familie mit dran, die man nicht einfach nach Belieben verpflanzen kann. Ich denke also, dass ich Hüsten und Müschede noch lange erhalten bleibe.

*Herr Pfarrer Weiß, wir danken für diese Gespräch und wünschen Ihnen für ihre vielfältigen Aufgabe viel Kraft, Erfolg und Gottes Segen.* (rgw)

### **Das Königslied, gedichtet vom Hofstaat**

(Melodie: Wenn nicht jetzt, wann dann.. )

Kleiner Vogel, großer Raimund,  
das ist der Trend der Zeit.  
Schützenfest ist nur für Kenner,  
jederzeit zum Fest bereit.  
Und dann fängt es an,  
und auf einmal läuft es dann.  
ein Schuss – und ein Knall,  
Vogel fliegt im freien Fall.

Ist das nicht wunderbar?!?  
So werden Träume wahr!  
Ja! Wir haben unser Königspaar!

Wenn nicht jetzt, wann dann?  
Wenn nicht hier, sag mir wo und wann.  
Wenn nicht wir, wer sonst?  
Es ist Zeit – komm wir nehmen das Glück  
in die Hand!

100 Schüsse, nur ein Vogel,  
unser Raimund hat's gemacht!  
Vorher wusste es noch keiner,  
doch dann hat er es gemacht!  
Er will viel, hat ein Ziel,  
und der Weg dahin ist schwer.  
Kinderkönig war er schon,  
doch diesmal will er mehr!!!

Ist das nicht wunderbar?!?  
So werden Träume wahr!  
Ja! Wir haben unser Königspaar!

Wenn nicht jetzt, wann dann?  
Wenn nicht hier, sag mir wo und wann.  
Wenn nicht wir, wer sonst?  
Es ist Zeit – komm wir nehmen das Glück in die  
Hand!



## Königliche Gedanken

Wie mein Vorgänger Thomas möchte ich an dieser Stelle ein paar Stationen aus meinem Königsjahr aufzeichnen.

Schützenkönig sein war schon immer ein Wunsch von mir. Schließlich hat mein Vater vor 49 Jahren vorgelegt. Vor 25 Jahren hatte ich immerhin schon den Kindervogel geschafft. Und letztes Jahr war es dann endlich soweit...

Eigentlich hatten mein Bruder Bernd und ich geplant im nächsten Jahr zum Jubiläum unseres Vaters um die Königswürde zu schießen. Da ich aber noch nie mit einem „richtigen“ Gewehr geschossen hatte, war ich der Meinung doch schon mal üben zu müssen.



Am Dienstag vor dem Schützenfest warnte ich meine Kameraden von der Feuerwehr dann schon mal vor, dass sie - wenn es schief geht - den Hofstaat stellen müssten. Im Laufe der Woche wurde die Lust bis zum Ende mit zu schießen immer größer. Angestachelt von meiner Familie (nur üben geht nicht; dann schieß lieber schon dieses Jahr! Wer wird Schützenkönig: Unser Papa!) war ich bis zum Schützenfest bereit, den Vogel abzuschießen.

Nach dem Fahne-Aufhängen und zwei tollen Schützenfesttagen ging es am Montag mit dem traditionellen Frühstück bei der Feuerwehr los. Spätestens als sich alle bis auf mich umzogen, wurde allen klar, was heute Morgen passieren sollte. An der Vogelstange angekommen, half ich noch beim Aufbau der Schießanlage. Dann begann das Warten...

Endlich war die Musik zu hören. Und dann ging es los. Nachdem die Ehrenschüsse absolviert waren, ging ich zum linken Gewehr. Schnell hatte mein Kompanieführer Dieter Kinnbacher alle Insignien erlegt. Und die Wettbewerber um die Königswürde wurden immer weniger. Schließlich war ich als einziger übrig geblieben und mir wurde langsam klar, dass es tatsächlich „schief“ gehen würde. Mit dem drittletzten Schuss hätte mein Bruder Bernd dann aber beinahe doch noch mit seinem ersten Schuss für die Riesen-Überraschung gesorgt. Doch der Vogel wackelte nur heftig und zwei Schüsse später fiel er endlich.

Was für eine Freude! Ich glaube nur wer schon einmal König war, kann nachvollziehen was während und dann nach dem Schießen in einem vorgeht. Viele Hände sind zu schütteln und dann ist auch meine Frau mit Alexander und Dominik da. Meine Königin Marion freut sich glaube ich sogar noch mehr als ich. Andre und Matthias schaffen es tatsächlich die weit über 100 kg Lebendgewicht von mir zu stemmen. Nach Überreichung der Königskette geht es dann los nach Schulte-Webers Hof. Nach dem Korn von Julia beruhige ich mich langsam wieder.



Schließlich erreichen wir die Halle. Nach der Proklamation sind noch die letzten Hofstaatspaare zu überreden, die sich dann eilig zum Kleider-Besorgen aufmachen. Mit den Königsführern Max und Udo gehen wir dann von Theke zu Theke durch die Halle. Überall wird uns gratuliert und etliche Bierchen werden genossen.

Dann geht es nach Hause um uns auf den Festzug vorzubereiten. Marion wird zum Friseur gefahren - vielen Dank an Carina dafür -, ich wollte mich eigentlich einen Moment hinlegen, bin aber noch viel zu aufgeregt. Dann kommen auch schon die ersten Hofstaatspaare und Helfer. Im Nachhinein kann ich mich nur wundern, wie toll alles gelaufen ist. Die Blumen für die Königin und die Hofdamen wurden gebracht, für Kaffee und Kuchen wurde gesorgt, Sekt und Bier standen parat. Unsere Kinder wurden betreut.



Kurz: Es waren viele Heinzelmännchen unterwegs.

Nachdem alle Hofstaatspaare und um 16.30 Uhr das letzte Kleid eingetroffen ist, geht es dann gegen 17.30 Uhr los. Der Festzug war für uns schon ein ganz besonderes Erlebnis. Anschließend folgen der Kinder- und der Königstanz und das Abendessen mit dem Hofstaat.

Die Stimmung - angeheizt von unserem Hofstaat - wird für uns unvergesslich bleiben. Kaum ein Tanz bei dem wir nicht alle gemeinsam auf der Tanzfläche waren. Gegen 2.00 Uhr wurden wir dann von der Tanzmusik nach draußen gespielt, wo meine Königin noch kräftig die große Trommel geschlagen hat.

Zum Schluss haben wir noch ein letztes Bierchen bei uns zu Hause mit den letzten Standhaften getrunken und sind dann schließlich irgendwann völlig erschöpft ins Bett gefallen.



Nach einer kurzen Nacht wurde ich von meinem Vater zum Einkaufen gefahren, denn um 11.00 Uhr war Frühstück in der Halle angesagt. Beim Supermarkt eingetroffen, wurde ich von meinem Hofherrn Andreas, der erstaunlicherweise bereits wieder arbeiten konnte, begrüßt und beim Einkauf kräftig unterstützt. Der Morgen mit dem Vorstand und einigen Hofstaatsmitgliedern verlief sehr harmonisch und endete für mich gegen 17.00 Uhr - für manch anderen erst sehr viel später. Der letzte Hofherr meldete sich gegen 22.00 Uhr ordnungsgemäß telefonisch bei seiner Königin ab ...

Weitere Berichte über die vielen Ereignisse des letzten Jahres möchte ich euch an dieser Stelle ersparen. Die größte Freude ist aber, dass gleich vier unserer Hofstaatspaare noch in diesem Jahr für den Nachwuchs für künftige Schützenfeste sorgen werden.

Allen die schon einmal darüber nachgedacht haben, selber auf den Vogel zu schießen, sei gesagt: Tut es einfach! Ein Jahr wie das vergangene ist unvergleichlich.

Ich hoffe, möglichst viele von euch beim Schützenfest zu treffen und wünsche unseren Nachfolgern alles Gute.

Raimund Sonntag

# F+H

## Industriemontage GmbH

Auf den Tröhen 7

D-59469 Ense-Höingen

Tel.: 02938 / 9772-0

Fax.: 02938 / 9772-77



**Rohrleitungsbau - Anlagen - Behälterbau**



## **Absperrdienst beim Vogelschießen**

Seit rund 45 Jahren übernimmt die Feuerwehr den Absperrdienst beim Vogelschießen.

Es ist Schützenfestmontag morgens um sieben Uhr. Rund 15 Feuerwehrleute treffen sich am Gerätehaus. Der eine ist schon munter und der andere etwas weniger. Neben den aktiven Feuerwehrleuten sind auch immer ein paar Gäste willkommen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück, der ein oder andere versucht sich auch schon mal an einer Flasche Bier, macht man sich dann so gegen acht Uhr auf zur Vogelstange. Auf dem Weg dorthin werden der Vogel und die Stative für die Gewehre eingeladen. Ist man dann auf der Vogelwiese angekommen wird der Vogel sorgfältig aufgehängt und der Weg und die Wiese großzügig abgesperrt.

Nachdem der Vogel seine letzten Federn gelassen hat, wird an der Vogelstange aufgeräumt und man fährt mit einem Fahrzeug zum „alten“ König, um dort abzuschmücken.

Das zweite Fahrzeug hingegen macht einen Stop bei „Schulte-Weber“ auf dem Hof, um einen guten Tropfen zu sich zu nehmen.

Beim „neuen“ König hingegen fängt man schon an zu schmücken. Dabei ist manchmal recht großer Ideenreichtum gefordert. Anschließend geht es dann wieder in die Halle, um weiterzufeiern.

## **Hier ein paar Anekdoten zum Thema Feuerwehr und Schützenfest**

### **Dorffahne:**

Es war, glaube ich, auf dem Schützenfest 1996, als mich unser damaliger Schützenoberst Richard Stakemeier auf unsere schöne „blau-weiße“ Fahne ansprach. Er war der Ansicht, dass diese den Weg zur Halle nicht unbedingt schmücken würde, es gäbe ja schließlich die „Dorffahne“. Darauf sagte ich ihm, dass wir kein Geld für eine solche Fahne hätten und wenn ihm unsere schöne Schalkefahne nicht gefallen würde, müsste die Bruderschaft uns mal eine Dorffahne spenden. Darauf meinte unserer heutige Ehrenoberst, wenn ich am nächsten Morgen ( Sonntag) mit unserem Zugführer Martin Känzler in Uniform und einer Kiste Gerstensaft am Gerätehaus stände, würde er auf dem Weg zum Königswecken anhalten und man würde die „alte“ Fahne herunter- und die Dorffahne hochspielen. Also machte ich mich auf den Weg durch die Halle, um unseren Herrn Känzler zu suchen. Der meinte wohl, dass dieses zu schaffen sei. Also trafen wir uns am Sonntagmorgen in aller Frühe und mit einem dicken Kopf am Gerätehaus, zogen unsere Arbeitsuniformen an und positionierten uns mit einer Kiste Gerstensaft mitten auf dem Vorplatz. Als unsere Zwillinge Alois und Antonius zum Antreten die Heimke hochkamen, fragten sie neugierig, was wir denn machen wollten. Martin aber meinte nur, lasst euch überraschen. Als dann der Festzug zum Königswecken am Feuerwehrhaus vorbeikam, hatte Richard eine Fahne geschultert und den Festzug kurzerhand angehalten. Und wie versprochen, wurde die alte Fahne gegen eine neue ausgetauscht.

### **Frühstück im Gerätehaus:**

Bei einem Pfarrfest ( das Jahr weiß ich nicht mehr ganz genau ), es war vor 1994 wurde die Fernsehsendung „ Wetten dass“ moderiert. Die Vereine mussten sich alle einer Wette stellen. Wenn ich mich recht erinnere, mussten wir Kerzen mit einer Wasserpistole ausschießen. Als Wetteinsatz, falls wir die Wette verlieren würden, hatten wir gesagt, dass die Feuerwehr die Müscheder Bevölkerung am Schützenfestmontag wecken würde. Die Wette haben wir zwar gewonnen, aber unseren Wetteinsatz haben wir trotzdem eingelöst. Also traf man sich am Montagmorgen um sechs Uhr am Gerätehaus. Wir hatten Boxen auf unser LF 8 montiert und spielten zünftige Schützenfestmusik, die uns Franz-Werner Schulte zur Verfügung gestellt hatte. Um anschließend die Zeit bis zum Sicherheitsdienst beim Vogelschießen zu überbrücken, wurde im Gerätehaus gemeinsam gefrühstückt. Jeder musste etwas mitbringen. Brötchen und Bildzeitung wurden von Theo Grewe geliefert. Zu dem ersten Frühstück klinkte sich auch Hubert Schulte-

Weingut & Gästehaus

# Franziskus-Hof

**WEINSTUBE - VINTHOK  
GUTSBRENNEREI**

Inh. Fam. Theisen  
Cerisiersstraße 3  
54340 Longuich

Tel.: 0 65 02 / 91 45 0  
Fax: 0 65 02 / 91 45 20  
mail@franziskus-hof.com

Unser Weingut liegt in der  
Mitte der Ortsteile Longuich  
und Kirsch an der Mittelmosel.

Sorgfältig ausgewählte Rebsorten, ideal an den natürlichen Standort angepasst, bilden das Fundament unseres Wein- und Sektangebotes. Die gesunden und vollreifen Trauben werden meist spät im Herbst geerntet und schonend weiterverarbeitet.

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.franziskus-hof.com](http://www.franziskus-hof.com)



Treppen  
Geländer  
Vordächer  
Vorbaubalkone  
Wandverkleidungen  
Deckenverkleidungen

# HEMA

EDELSTAHLVERARBEITUNGS GMBH

Steinbergstraße 13  
59757 Arnsberg

Telefon: 02932 932191  
Telefax: 02932 932192  
e-mail: [hema-edelstahl@t-online.de](mailto:hema-edelstahl@t-online.de)  
[www.hema-edelstahl.de](http://www.hema-edelstahl.de)

Weber als Lieferant für Hausmacher Schinken ein. Auch noch einige Jahre später nahm er am Frühstück teil, natürlich mit hausgemachtem Schinken. Das Frühstück ist seitdem ein fester Bestandteil am Schützenfestmontag.

### **Vogel aufhängen:**

In einem Jahr wurde die Rückwand vom Kugelfang aufgefüttert, nur hatte niemand daran gedacht, den Zapfen auf den der Vogel aufgeschoben wird, zu verlängern. Am Schützenfestmontag hatte dann unser Vogelwart Rüdiger Kroll, der es sich schon seit Jahren nicht nehmen lässt den Vogel bei Känzlers aus dem Schaufenster zu tragen und ihn dann persönlich auf die Stange zu setzen, ein „kleines“ Problem.

Der Vogel wird normalerweise mit einem Holzkeil gesichert, damit er nicht nach vorne abrutschen kann. Dies war nun nicht mehr gegeben und so wurde der Vogel mit einem Stück Stacheldraht aus einem Weidezaun „gesichert“. Als sich der Vogel schon bei den Ehrensüssen drehte, kam so mancher Feuerwehrmann ins Schwitzen.

### **Schmücken beim neuen König:**

Beim Schmücken im Jahr 1990 bei Heinz und Erika Schulte verlor unser Chef beim Umsetzen der Leiter das Gleichgewicht und landete mitsamt der Leiter im Rosenbeet des Nachbarn.

Im Jahre 1997 wäre es beim Schmücken der Königssuite von Hubertus und Silvia Henne am Hause von Franz Wiesehoff beinahe passiert, dass die Feuerwehr noch nicht damit fertig war, als das Königspaar nach Hause gebracht wurde.

(Klaus Michel und Udo Schütte)

---

---

## **Sommerprogramm im Jugendraum**

Für das Sommerprogramm 2008 haben wir mit unserer Jugendgruppe folgende Punkte für den Sommer geplant:

- Kickertunier
- Kegeln
- Grillparty
- DVD Abend
- Zelten
- Beachvolleyball
- Schwimmen

Wir hoffen das wir den Großteil der Punkte mit der Gruppe abhandeln können und dabei viel Spaß haben werden.







**albon**  
METALLBAU  
SCHWEISSFACHBETRIEB



Webbühnenstraße 37  
59757 Arnsberg  
Fon: 0 29 32 - 20 23 96  
Fax: 0 29 32 - 20 23 97  
metallbau@albon.de



GELÄNDER, TREPPEN, TORE

[www.albon.de](http://www.albon.de)

# WALTER

BESCHRIFTUNGEN ALLER ART



*... einfach  
scharfe Werbung!*



0 29 32 - 89 78 20 • 0176 - 233 956 18

Krakeloh 16 • 59757 Arnsberg-Müschede

### Der Vorstand der Schützenbruderschaft im Jahr 2008

Name	Vorname	Funktion	gewählt bis
Blöink Sen.	Alfons	Ehrenvorstand	
Ebbert	Andreas	Kompanieführer	Mai 2009
Henne	Hubertus	Männerfahne	Nov. 2008
Herbst Jun.	Werner	Oberst	Nov. 2009
Holz	Michael	Geschäftsführer	Nov. 2009
Klöber	Ralf	ZBV	Nov. 2009
Kuhnert	Max	Königsführer	Nov. 2008
Niggetiet	Walter	Festzugführer	Nov. 2009
Ostermann	Hans-Ulrich	Vorsitz. Karnevalsabt.	
Pape	Andree	Schöffe	Nov. 2009
Pape	Stephan	Jungmännerfahne	Nov. 2009
Poggel	Jan	Jungmännerfahne	Nov. 2009
Rasche	Thomas	ZBV	Nov. 2008
Scheffer	Heinz	Ehrenvorstand	
Schatzer	Matthias	Festzugführer	Nov. 2008
Schmitz	Alois	Ehrenvorstand	
Schmitz	Martin	Kompanieführer	Mai 2009
Schmitz	Michael	Geschäftsführer	Nov. 2010
Schmitz	Sebastian	Kompanieführer	April 2009
Schulte	Andre	Kompanieführer	April 2009
Schulte	Franz-Werner	Vertreter im PGR	
Schulze	Stefan	Männerfahne	Nov. 2008
Senft	Dominic	Kompanieführer	April 2011
Senft	Udo	Königsführer	Nov. 2009
Siebert	Stefan	Präses	
Siepmann	Peter	Ehrenvorstand	
Sonntag	Antonius	Ehrenvorstand	
Sonntag	Raimund	König	
Stakemeier	Richard	Ehrenoberst	
Stakemeier	Stefan	Major	Nov. 2009
Van De Sand	Bernd	Geschäftsführer	Nov. 2010
Voß	Dirk	Männerfahne	Nov. 2008
Voß	Rudolf	Adjutant	Nov. 2010
Weiß	Reinhard	Ehrenmitglied	
Wisse	Rüdiger	Archivar	Nov. 2009
Wojcik	Alfons	Ehrenvorstand	
Wortmann	Heinz-Josef	Schöffe	Nov. 2009



















## Kinderkönigspaar vor 25 Jahren



Kinderkönig 1983 -1984: Raimund Sonntag mit seiner Königin Christina Czubkowski

### Impressum

- Herausgeber: Schützenbruderschaft St. Hubertus e.V. Müschede  
 Redaktion: Rüdiger Wisse (V.i.S.d.P.)  
 Autoren: Rüdiger Wisse (rgw), Michael Schmitz (mis), Dieter Kinnbacher (dik),  
 Albert H. Hoffmann (ahh), Sebastian Schmitz (ssc), Martin Schmitz (mas),  
 Bernd van de Sand (bvs)  
 Postanschrift: Redaktion „Schützen Aktiv“  
 Postfach 4324, 59737 Arnsberg  
 Kontakt: Tel. 0 29 32 / 3 93 50 (Rüdiger Wisse)  
 Lektorat: Elke und Bernd van de Sand  
 Anzeigen: Tel. 0 29 32 / 43 80 (Bernd van de Sand)  
 anzeigen@schuetzen-mueschede.de  
 Satz & Layout: Naphtali Artworx, Sebastian Herbst, 59757 Arnsberg-Müschede  
 Auflage: 1.500 Stück zur kostenlosen Abgabe

Wir danken allen Personen, die durch Ihre Mithilfe am Entstehen dieser Zeitschrift mitgewirkt haben. Insbesondere bedanken wir uns auch bei den Unternehmen, die durch die Schaltung einer Anzeige das Erscheinen unserer Schützenzeitung erst möglich machen.

*Viel Spaß beim Müscheder  
Schützenfest !!!*



**elektro**  
**JURGEN MÜLLER**

59757 Arnsberg  
(Müschede)  
Sültkamp 17

**Telefon: 0 29 32 / 5 43 90**  
**Telefax: 0 29 32 / 5 43 91**



**DIETER REST**

- Stanzerei
- Werkzeugbau
- Entwicklung
- Konstruktion

Borkshagenstraße 7  
59757 Arnsberg  
Tel. : 0 29 32 - 96 17-0  
Fax : 0 29 32 - 96 17-50  
Mail : [info@rest-gmbh.com](mailto:info@rest-gmbh.com)  
[www.rest-gmbh.com](http://www.rest-gmbh.com)



**Volltreffer in Sachen  
Sicherheit!**

Wir beraten Sie gern:  
LVM-Servicebüro  
Ulrich Brüggem  
Möthe 1c  
59759 Arnsberg  
Telefon (02932) 41 61  
[info@brueggen.lvm.de](mailto:info@brueggen.lvm.de)

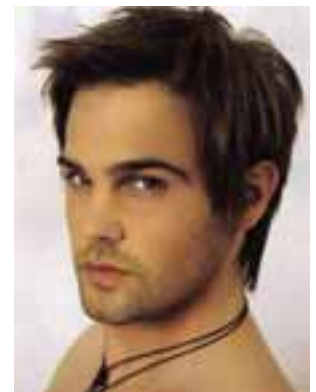
Ihr Ansprechpartner  
in Müschede:  
Reinhold Wiesenhöfer  
Telefon (02932) 5 16 91  
[r.wiesenhofer@brueggen.lvm.de](mailto:r.wiesenhofer@brueggen.lvm.de)



**LVM**  
Versicherungen



*Tolles Aussehen.*



*Schöne Haare.*

*Bewunderung.*

*Neugierig?*

**Heinz Wälter**

**Damen- und Herrensalon**

Hubertusstraße 2  
59757 Arnsberg / Müschede  
Telefon 0 29 32 / 3 37 88



# Herbst

Herbst Bedachungen GmbH & Co. KG  
Dachdeckermeister Werner Herbst  
Tillmanns Kamp 13  
59757 Arnsberg

24-Stunden-Servicehotline:  
Tel.: 0 29 32 / 54 12-0  
Fax: 0 29 32 / 54 12-2

[post@herbst-bedachungen.de](mailto:post@herbst-bedachungen.de)  
<http://www.herbst-bedachungen.de>

- **Flachdachabdichtungen**
- **Schieferindeckungen**
- **Zimmerei- und Holzbauarbeiten**
- **Bauklempnerei und Metaldächer**
- **Stahltrapezblechbau**
- **Gerüstbau**
- **Asbestentsorgung nach TRGS 519**
- **Dachbegrünung**
- **Solaranlagen**
- **Dachfenster**
- **Fassadenarbeiten**
- **Kaminköpfe**
- **Dachrinnenreinigung**

